

32. Jahrgang Heft 1/2020



TRIBÜNE

Vereinsnachrichten der Sportvereinigung Mössingen



Die Volleyball Abteilung stellt sich vor...



EROGLU®
Präzisionswerkzeuge



2007
Grosser Preis
des Mittelstandes
Grand Prix
of Business



2008
Ehrenplakette
Medal of honour



2013
Großer Preis
des Mittelstandes
Grand Prix of Business

“ Ihr zuverlässiger Partner für Präzisionswerkzeuge ”



EROGLU Präzisionswerkzeuge GmbH

Heerweg 9 - 72116 Mössingen

Tel.: 07473 9545-0

Fax: 07473 9545-25

www.eroglu.de - info@eroglu.de



Aus der Geschäftsstelle

Bitte teilen Sie uns mit:

- wenn sich Ihre Adresse geändert hat
- wenn sich Ihre Bankverbindung geändert hat

Sie ersparen sich und uns unnötige Kosten und Arbeit!

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf §6 Abs. 2 unserer Satzung hin:

„Der freiwillige Austritt kann durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Verein erfolgen. Er ist zum Schluss des Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zulässig.“

Eine Abmeldung in den einzelnen Abteilungen ist keine Kündigung der Mitgliedschaft des Gesamtvereins!

Bitte denken Sie daran, daß begünstigte Beitragssätze nur nach Vorlage eines geeigneten Nachweis möglich sind.

Vielen Dank!

Die Geschäftsstelle



Inhaltsübersicht

Vorwort	4
Einladung	5
Bericht	6
Vereinsfamilie	8
FitnessPlus	10
Basketball	11
Badminton	13
Turnen	20
Volleyball	27
Handball	28
Fussball	31
Fussball Junioren	32
Fussball AH	36
Fussball Damen	37
Schwimmen	38
Tischtennis	40
Leichtathletik	41
Trainingszeiten	51

Impressum

TRIBÜNE - 32. Jahrgang Heft 1/2020
Vereinsnachrichten der
Sportvereinigung Mössingen 1904 e.V.

Herausgeber:

Sportvereinigung Mössingen 1904 e.V.
Lange Str. 42a, DE-72116 Mössingen

Bankverbindung:

VR-Bank Tübingen eG
IBAN: DE13 6406 1854 0000 5610 02
BIC: GENODE31STW

Redaktion:

Vorstand Spvgg Mössingen 1904 e.V.

Mitarbeiter der Redaktion:

Richard Dvořák, Marek Kluz, Susanne Ayen, Elke Milz, Walter Maier, Christin Neth, Helga Pech, Thomas Kremsler, Florian Seidel, Michael Krause, Michael Meister, Norbert von Wulfen, Maria von Wulfen, Jörg-Andreas Reihle, Karl-Heinz Müller, Udo Midinet, Andreas Gallai, Steffen Leuze, Bernhard Haap, Werner Kreuscher, Frank Schäffler, Claudia Klee, Georgios Skouras, Oliver Schmidt.

Die Tribüne erscheint derzeit einmal jährlich. Mit Namen oder Signum gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Spvgg Mössingen wieder.

Der Nachdruck sämtlicher Beiträge ist mit Quellenangabe gestattet (bitte Belegexemplar senden!).

Layout, Satz & Druck:

R3D Internet Dienstleistungen
FLYERLARM
Kontakt: tribuene@spvgg.org
Auflage: 2000 Exemplare

Unser Vorstand ist für Sie da!

1. Vorsitzender

Norbert von Wulfen Eberhardstr. 6/2, 72116 Mössingen
Telefon: 07473/270972 E-Mail: 1.vorsitzender@spvgg.org

Vorstand Finanzen

Dieter Haap Telefon: 0171/7270937 E-Mail: finanzvorstand@spvgg.org

Vorstand Veranstaltungen

Karl-Heinz Schweiker Telefon: 0151/15609636 E-Mail: veranstaltungen@spvgg.org

Vorstand Infrastruktur und Sport

Florian Seidel Telefon: 0157/73366676 E-Mail: sport@spvgg.org

Vorstand Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Dirk Abel Telefon: 0172/6206654 E-Mail: marketing@spvgg.de

Sportvereinigung Mössingen 1904 e.V.

Geschäftsstelle: Lange Str. 42 a, 72116 Mössingen
Tel. 07473/23883
Email: geschaeftsstelle@spvgg.org
Web: www.spvgg.org

ÖFFNUNGSZEITEN: dienstags von 11.00 bis 13.00 Uhr
mittwochs von 13.00 bis 15.00 Uhr
donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr

Liebe Mitglieder und Unterstützer/innen der Sportvereinigung,

wieder stehen wir an der Schwelle zu einem neuen Jahrzehnt und damit auch zu einem neuen Vereinsjahrzehnt. Die weltpolitische Lage ist schwieriger, komplizierter geworden. Wir sehen immer mehr Krisenregionen, destabilisierte Systeme und Länder. Soziale Ungerechtigkeit und Klimazerstörung sind zunehmend die drängendsten Probleme. Dennoch gehen wir optimistisch in das neue Jahrzehnt, gesellschaftlich und sportlich. Wir haben in vielen Belangen eine sportlich erfolgreiche Dekade beendet und setzen jetzt auf ein weiteres erfolgreiches Jahrzehnt, auf die nächsten goldenen Zwanziger.

Immer auf die Schiedsrichter. Attacken auf Unparteiische, primär im Amateurfußball, haben deutlich zugenommen. Etwa 80% der Schiedsrichter bestätigen die Zunahme von Aggressionen bei Fußballspielen im Amateurbereich. Die Schiedsrichter sind die Sündenböcke für Spieler, Trainer und Zuschauer. Massive Beschimpfungen, bis hin zu körperlichen Attacken. Unparteiische werden, bei Missfallen von Entscheidungen, zu Boden geschlagen. Diese Vorfälle beschäftigen die Schiedsrichter gedanklich noch Tage später, ein zum Glück nur kleiner Teil gibt auf. Aggressionen und Hass sind zunehmend ein gesamtgesellschaftliches Problem, Ordnungs- und Rettungsinstanzen werden im Einsatz vermehrt attackiert, Hass wird in den sozialen Medien vielfältig ausgelebt. Die Gründe dafür sind sicherlich vielschichtig, von wachsender Ungleichheit bis hin zu Unsicherheit und Angst. Wir müssen zurück zu mehr Solidarität statt Ellenbogen. Auch wieder mehr Menschlichkeit ist da hilfreich. Es gibt ein Buch mit dem Titel „Über den Anstand in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wir miteinander umgehen“, das die vielschichtigen Ursachen dieses gesellschaftlichen Zustandes beschreibt. Diejenigen im Verein, im Sport allgemein, die dieses schwierigen Miteinander aushalten und dort bestehen müssen, und das sind in vorderster Reihe sicherlich die Schiedsrichter, benötigen unser Vertrauen und unsere Unterstützung.



Der Sport, die Vereinslandschaft mit ihren ehrenamtlich Tätigen, stellt sich gestaltend diesen Herausforderungen und ist damit ein wichtiger Teil des ‚Klebstoffs in unserer Gesellschaft‘. Das ‚Mehr als Sport‘ zeichnet unsere Vereine aus, macht unsere Sportvereinigung wertvoll durch Werte wie Gemeinschaft, Zusammenhalt, Verantwortung, Solidarität und Tatkraft.

Die Vorstände der drei größten Sportvereine in Mössingen haben sich im Oktober 2019 über die Sportstätteninfrastruktur in Mössingen ausgetauscht. Der Sportstättendialog zwischen den Vereinen und der Stadtverwaltung muss intensiviert werden. Die Vereine haben eine gestiegene Nachfrage und Bedarf an sportlicher Bewegung und gesundheitlicher Prävention für alle Altersklassen. Dafür stehen zu wenig oder teils nur begrenzt geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung. Über die Notwendigkeit zukunftsfähiger Sportstätten wurden der Oberbürgermeister und die Gemeinderäte informiert und sie sehen es als folgerichtig, mit allen betroffenen Benutzern in Dialog zu treten.

Die Vereinsanalyse zur Erstellung eines neuen und attraktiven Sponsoren-Konzepts ist abgeschlossen und im Hauptausschuss des Vereins haben wir entschieden, an der Entwicklung eines Basis-Konzepts zu arbeiten und die erforderlichen Mittel dafür zur Verfügung zu stellen. Dirk, der dieses Projekt vorstandsseitig leitet, wird detaillierter darauf eingehen.

Nach jetzt ca. einem Jahrzehnt mit Vorstandsverantwortung werde ich, primär aus beruflichen Gründen, den Vereinsvorsitz abgeben, nach mehreren Anläufen jetzt endgültig. Jeder Wechsel beinhaltet die Chance zu weiteren positiven Veränderungen für den Verein, neue Ideen, Umorientierung und Neustart.

Danke und großer Respekt allen, die unseren Vereinsmitgliedern das ganze Jahr über, zusammengefasst in dieser Tribüne, jede Woche wieder faszinierende (Sport-)Geschichten schreiben und publizieren. Und danke auch an die Leser dieser zahlreichen sportlichen Highlights und auch kleineren Geschichten. Viel Spaß beim Lesen.

Viel Freude am Sport mit spannenden Sportveranstaltungen in allen Abteilungen, ein friedliches, solidarisches und faires Miteinander und eine gesunde und erfolgreiche Zukunft für den Verein und für uns alle.

Norbert von Wulfen - Vorstand

Unsere diesjährige

Mitgliederversammlung der Spvgg Mössingen 1904 e.V.

findet am **Freitag, den 27. März 2020 um 20:00 Uhr** in
unserer Sportgaststätte statt.

vorgesehene Tagesordnung

1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
2. Jahresbericht des Vorstands Finanzen
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Stand Sponsoring-Konzept
5. Aussprache zu den Berichten 1.- 4. und den in der
Tribüne veröffentlichten Berichten der Abteilungen
6. Entlastung des Vorstandes und der Funktionäre
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge sind bis zum **20. März 2020**
beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme.

Norbert von Wulfen
1. Vorsitzender



Antrag des Vorstands der Spvgg Mössingen zur Sportstätteninfrastruktur für die Mitgliederversammlung am 27. März 2020

Vor dem Hintergrund des im Jahr 2020 stattfindenden Sportstättendialogs der Stadt gemeinsam mit dem Gemeinderat und den Mössinger Sportvereinen fasst die Mitgliederversammlung folgende Beschlüsse:

1. Der Vorstand wird beauftragt, sich im Rahmen des Sportstättendialogs für eine zeitgemäße Sportstätteninfrastruktur und für ausreichende Sporthallenkapazitäten in Mössingen einzusetzen. Bezüglich des Langgass-Sportgeländes bittet die Versammlung den Vorstand, alle Möglichkeiten zur Ertüchtigung und Modernisierung der bestehenden Infrastruktur auszuloten.
2. Einer Aufgabe des Langgass-Sportgeländes darf der Vorstand nur unter folgenden Bedingungen zustimmen:
 - Die Umsiedlung auf ein neues Sportgelände muss eine wesentliche Verbesserung für die Sportvereinigung Mössingen mit sich bringen. Eine solche Verbesserung ist insbesondere dann gegeben, wenn das neue Sportgelände im Sinne eines Sportzentrums ausgestaltet wird und es über mindestens zwei zukunftsgerechte Fußballplätze (ein Rasenhauptplatz und ein Kunstrasenplatz jeweils mit Flutlicht) sowie eine moderne Vier-Feld-Sporthalle für bis zu 1.000 Zuschauer mit Vereinsgaststätte, Geschäfts-, Seminar- und Fitnessräumen verfügt.
 - Die Erlöse aus einem Verkauf des Langgass-Sportgeländes müssen zu 100 Prozent wieder in die Sportstätteninfrastruktur in Mössingen investiert werden.

Von diesen Bedingungen abweichende Festlegungen bedürfen der vorherigen Zustimmung der Mitgliederversammlung.

BERICHT des Vorsitzenden für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Liebe Sportfreunde,

letztes Jahr habe ich bereits berichtet, welche Ziele wir uns im Marketing setzen und wie wir diese erreichen können.

Eine Frage war, wie wir über den Gesamtverein gute Sponsoring-partnerschaften aufbauen können. Denn unsere Sportvereinigung zählt mit zu Mössingens Kulturgütern und ist gerade auch auf Ebene des Gesamtvereins auf starke Fürsprecher und Unterstützer angewiesen. Zunächst möchten wir aber von Ihnen erfahren, was Sie an unserem Verein schätzen. Hierfür haben wir eine kleine Umfrage vorbereitet, ganz nach dem Motto: IHRE MEINUNG ZÄHLT!

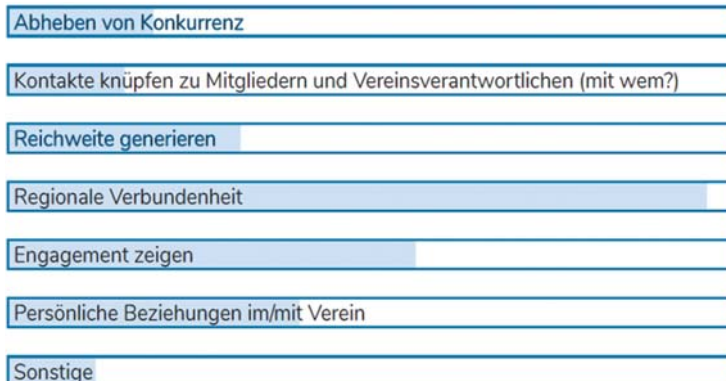


Um ein authentisches Bild von unserem Verein zu entwerfen, brauchen wir Ihr Feedback als Mitglied. Bitte nehmen Sie sich doch fünf Minuten Zeit und füllen diese kurze Umfrage aus. Unter allen Teilnehmern, die bis einschließlich 26.02.2020 an der Umfrage teilnehmen, verlosen wir eine **Eintrittskarte für den Europapark in Rust** als Dankeschön. Natürlich ist das Gewinnspiel freiwillig und die Umfrage ohne Teilnahme am Gewinnspiel anonym.

Link zur Umfrage mit GEWINNSPIEL: <https://bit.ly/33ls6up>

Die Unternehmen in unserem Umfeld haben wir bereits befragt, was sie an einer Zusammenarbeit mit uns schätzen. Diese Ergebnisse möchten wir gerne mit Ihnen teilen. Teilgenommen haben 25 Unternehmen.

Folgende Punkte machen die Präsenz bei der Spvgg Mössingen für die Unternehmen interessant:

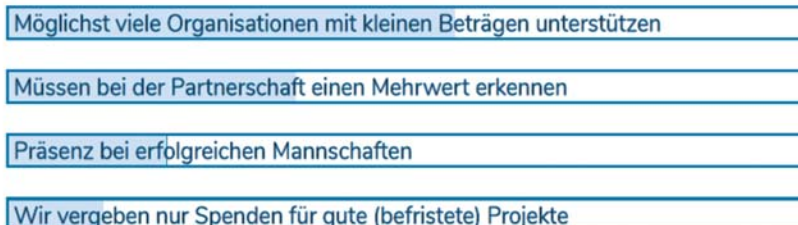


Die Unternehmen verfolgen hauptsächlich Ziele wie:

- Imagepflege
- Steigerung des Bekanntheitsgrades
- Neukundengewinnung

Sprich, es ist auch wichtig, dass wir unsere Partner gerade bei den neuen Mitgliedern empfehlen oder zugezogene Mössinger für unseren Verein begeistern, sodass sie mit den Partnern in Kontakt treten können.

Über die Rückmeldungen haben wir erfahren, dass folgende Strategien bei den Sponsoring-Aktivitäten beliebt sind:



Aber was macht aus Sicht der Unternehmen unsere Sportvereinigung so richtig attraktiv?

Stärkster Verein am Ort, was die Mitgliederzahlen angeht / Unterstützt Breitensport

Vielseitiger, bekannter Verein

Mein Verein / Tolle Jugendarbeit / Gute Abteilungen

Jugendarbeit

Große Mitgliederzahl

Jugendarbeit / Breit aufgestellte Präsenz

Tagblatt-Turnier

Der größte Verein von Mössingen hat eine besondere Bedeutung in Mössingen und eine außergewöhnliche Reputation.

Engagierte, Ehrenamtliche Mitglieder

Viele Leute im Ehrenamt tätig

Große Gemeinschaft über alle Generationen hinweg

Regionalität / Tolle Programme für Kinder und Jugendliche vor Ort

Die GröÖte des Vereins / Anzahl Mitglieder / Viele Abteilungen

Starkes soziales Bindeglied in der Stadt / Breites Angebot

Hoher Bekanntheitsgrad / Hohe Mitgliederzahl / Hohe Medienpräsenz

Jugendarbeit / Viele Abteilungen

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Unternehmen, die sich Zeit für die Umfrage genommen haben und bei unseren Mitgliedern, die sich Zeit für die Umfrage nehmen werden. Es wird ein spannendes Jahr und wir freuen uns auch im Bereich Sponsoring weiter aktiv voran gehen zu können.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gelingendes Jahr 2020, viele anregende Beiträge von neuen Sponsoren, aber genauso sportlichen Erfolg und tolle Veranstaltungen mit Ihnen!

Ihr Dirk Abel

Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing



In der Sportgaststätte in Mössingen heißen wir Sie herzlich Willkommen.

Seit Beginn des Jahres 2019 ist unsere neue Pächterin Frau Charikleia Karasavoglou.

Zusammen mit ihrer Familie wird sie unsere Gäste mit griechisch schwäbischer Küche verwöhnen.

Ihr Motto: *Ein leckeres Essen aus frischen Produkten - mit viel Sorgfalt und Liebe gekocht.*

Charoula & Team mit Familie heißen Sie herzlich willkommen.



Adresse: Lange Straße 42 a, 72116 Mössingen, Tel.: 07473-7883

Speiserestaurant mit 100 Sitzplätzen, im Nebenraum weitere 30 Sitzplätze, 40 Sitzplätze auf der Terrasse/Biergarten - Parkplätze ausreichend vorhanden. Dienstags Ruhetag.

Aus der Vereinsfamilie

Die Sportvereinigung bedankt sich ganz herzlich für über 65, 60, 50, 55, 40 und 25 Jahre Mitgliedschaft



Ernst Hubler	65 Jahre
Helmut Speidel	65 Jahre
Karl Keck	60 Jahre
Guenther Veith	60 Jahre
Rudolf Brumm	55 Jahre
Willy Leipp	55 Jahre



Horst Schmid	55 Jahre
Wolfgang Müller	50 Jahre
Silvia Ayen	40 Jahre
Petra Müller	40 Jahre
Joachim Schneemann	40 Jahre
Richard Wagner	40 Jahre



Diana Betz	25 Jahre
Claudia Ehmann	25 Jahre
Dietmar Falke	25 Jahre
Andreas Klose	25 Jahre
Christin Neth	25 Jahre
Eva Steinhilber	25 Jahre
Hans Streib	25 Jahre
Marianne Streib	25 Jahre
Heidrun Wachholz	25 Jahre
Angelika Walliser	25 Jahre

Der Fehlerteufel steckt überall! Diese Jubilare wurden bei der **Tribüne 2019** vergessen.

Die Sportvereinigung bedankt sich ganz herzlich für über 70, 60, und 55 Jahre Mitgliedschaft



Gerhard Ayen	70 Jahre
Helmut Vogt	60 Jahre
Hans Streib	60 Jahre
Kurt Steinhilber	60 Jahre
Karl Böhringer	60 Jahre



Gerhard Mang	60 Jahre
Hans Schaal	55 Jahre
Hans Müller	55 Jahre
Heinz Junger	55 Jahre

Wir gratulieren!

Die Sportvereinigung gratuliert ganz herzlich und wünscht allen genannten, wie auch den nicht genannten Geburtstagskindern für das neue Lebensjahr alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit!

Januar 2020

Hartmut Böhringer	70 Jahre
Elsa Kinzel	65 Jahre
Rudolf Mayer	65 Jahre
Horst Amann	65 Jahre
Regina Schilling	60 Jahre
Sylvia Jürgens	50 Jahre
Wolfgang Zschocke	50 Jahre
Christoph Ehmann	40 Jahre

Februar 2020

Ernst Hausch	80 Jahre
Reinhard Lobert	70 Jahre
Goetz Schäfer	60 Jahre
Nicole Hummel	50 Jahre
Jochen Gaißer	50 Jahre

März 2020

Maria Jauss	85 Jahre
Heinrich Fischer	80 Jahre
Siegfried Nill	70 Jahre
Erika Waldmann	70 Jahre
Ruth Nill	70 Jahre
Heinz Herter	70 Jahre
Paula Kober	65 Jahre
Regine Ellenberg	65 Jahre
Isolde Letsch	60 Jahre
Dieter Wagner	60 Jahre
Boris Storz	50 Jahre
Stefan Grieb	40 Jahre

April 2020

Hans Karch	85 Jahre
------------	----------

Thomas König	75 Jahre
Gerhard Schmidt	75 Jahre
Julian Garcia	70 Jahre
Albert Neth	70 Jahre
Waltraud Nill	65 Jahre
Hagen Deuscher	65 Jahre
Astrid Kiefer-Kirsamer	65 Jahre
Silvia Scheck	60 Jahre
Stefan Böhringer	40 Jahre
Claudius Mähler	40 Jahre
Johannes Schneider	40 Jahre
Martin Hoffmann	40 Jahre

Mai 2020

Elisabeth Gehring	80 Jahre
Marianne Streib	65 Jahre
Ioan Cristu	60 Jahre
Horst Krautter	60 Jahre
Frank Loose	60 Jahre
Ute Krautter	60 Jahre
Dieter Haap	60 Jahre
Joachim Neukamm	60 Jahre

Juni 2020

Günter Adam	85 Jahre
Gerda Rathner	75 Jahre
Ulrich Mehl	70 Jahre
Roland Gschwind	70 Jahre
Michael Kampa	65 Jahre
Axel Ohler	60 Jahre
Karlheinz Müller	60 Jahre
Andrea Opitz	60 Jahre
Sandra Zitzler	50 Jahre

Juli 2020

Edeltraud Belser	75 Jahre
Maria Huerkamp	75 Jahre
Walter Leuze	70 Jahre
Anette Klein	65 Jahre
Dietmar Leins	60 Jahre
Susanne Waidmann	60 Jahre
Regina Karch	50 Jahre
Kerstin Bauersfeld	50 Jahre
Ute Rathfelder	50 Jahre

August 2020

Hermann Neth	90 Jahre
--------------	----------

Gerhard Wiech	90 Jahre
Rudi Philipp	75 Jahre
Goetz Egerter	60 Jahre
Rolf Schlegel	60 Jahre
Dirk Böhm	50 Jahre
Ralf Kuch	50 Jahre
Christoph Haas	40 Jahre

September 2020

Julia Schmidt	75 Jahre
Ursel Nau	70 Jahre
Guenther Krohn	70 Jahre
Udo Midinet	65 Jahre
Franco Niscio	40 Jahre
Tobias Martin	40 Jahre

Oktober 2020

Christel Metzger	85 Jahre
Eckhart Muschler	75 Jahre
Jens Arlinghaus	65 Jahre
Wolfgang Neth	65 Jahre
Brigitte Bruckner	65 Jahre
Marianne Kolb	65 Jahre
Walter Wagner	65 Jahre
Kay Sickinger	50 Jahre

November 2020

Georg Speidel	85 Jahre
Helmut Speidel	80 Jahre
Hermann Krautter	70 Jahre
Gabriele Maurer	65 Jahre
Andreas Klose	60 Jahre
Herbert Mader	60 Jahre
Abraam Papazoglou	40 Jahre

Dezember 2020

Reinhold Haap	85 Jahre
Gerhard Schaubert	80 Jahre
Herbert Nill	70 Jahre
Wolfgang Ayen	65 Jahre
Carmelo Vaccaro	65 Jahre
Ingrid Neukamm	60 Jahre
Hans-Jürgen Stickel	60 Jahre
Ulrich Wiech	60 Jahre
Anne Sickinger	50 Jahre
Andreas Ableitner	40 Jahre
Rene Hellmuth	40 Jahre

fitness^{plus}

www.fitness-plus.info

Neues von FitnessPlus:

Liebe Vereinsmitglieder und Kursteilnehmer:

Wie gewohnt starten wir auch dieses Jahr mit unserem Kursprogramm in großer Vielfalt. Derzeit haben wir 25 Kurse im Programm, darunter viele Kurse für Kinder und Jugendliche, sowie Gesundheits- und Bewegungskurse für Erwachsene jeden Alters. Insgesamt 21 Kursleiter/ Kursleiterinnen sorgen für dieses umfangreiche und qualitativ wertvolle Kursprogramm.

Aktuelle Trends werden bei Fortbildungen des Schwäbischen Turnerbundes, des Turngaues und des Württembergischen Landesverbandes, sowie des deutschen Turnerbundes ermittelt und sichern somit die Qualität der Kursstunden.

In dieser Ausgabe der Tribüne möchten wir Ihnen unseren Pilates-Kurs vorstellen:

Pilates was ist das?

PILATES ist eine sanfte, aber überaus wirkungsvolle Trainingsmethode für den Körper und auch den Geist - ein systematisches Körpertraining, erfunden und entwickelt von Joseph H. Pilates. Einzelne Muskeln oder Muskelpartien werden ganz gezielt aktiviert, entspannt oder gedehnt. Nicht die Quantität, sondern die Qualität der PILATES-Übungen zählt und die Atmung wird mit den Bewegungen koordiniert.



Besonderes Augenmerk gilt der Körpermitte. Das Training der Tiefenmuskulatur im Becken und in der Taille verbessert die Beweglichkeit. Becken und Schulterbereich lassen sich dadurch noch freier gegeneinander verdrehen. Durch die Aktivierung dieses Kraftzentrums (Powerhouse) werden Taille und Hüfte - sozusagen als Nebenwirkung - schlanker. Pilates bringt Muskeln und Gelenke wieder in Schwung, ohne sie zu belasten.

Unser Pilates/Rücken-Kurs findet im Moment mittwochs in der Jahnhalle (Gymnastikraum) satt.

Uhrzeit: 08:00 – 09:00 Uhr

Kursleiterin: Conny Wick

Alle Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

www.fitness-plus.info



Neue Kursleiter beim Eltern-Kind-Turnen

Nachdem Anne-Ehmann letztes Jahr Ihre Tätigkeit bei den Eltern-Kind-Turnkursen aufgegeben hat, sind wir sehr froh, dass wir Nachwuchs gefunden haben!

Mittwochs hat Stefanie Stanek die Kurse übernommen. Anmelden kann man sich bei ihr telefonisch unter 07473/379655.

Freitags ist ein Kursleiter-Duo am Start: Dennis Böhm und Lucia Göckler haben hier die Leitung übernommen.

Anmeldungen freitags bei D.Böhm 07473/9222066 und L. Göckler 07473/3791608.

Alle 3 Kursleiter haben daraufhin eine Fortbildung beim Schwäbischen Turnerbund übernommen. Wir sind sicher, dass auch sie spannende und interessante Turnstunden für die kleinen Turnzwerge zaubern werden.

Wussten Sie schon dass ...

...dass wir inzwischen 4 männliche Kursleiter haben

...dass wir 3 Kurse anbieten, die nur für Männer sind.

...dass demzufolge die Frauenquote bei den Kursen ganz klar überwiegt

Einzusehen ist unser komplettes Kursprogramm auf der homepage unter www.fitness-plus.info. Im Downloadbereich erhalten Sie das derzeit gültige Kursprogramm.

Nach wie vor freuen wir uns über Anregungen, Ideen und Tipps zur Verbesserung und Erweiterung unseres Kursprogramms.

Susanne Ayen - Abteilungsleiterin



Jetzt online-Anmeldung möglich

Seit Herbst letzten Jahres ist es nun auch möglich sich online ganz bequem von zuhause aus anzumelden.

www.fitness-plus.info/anmelden



Basketball

Das Jahr 2019 war das erste vollständige Jahr mit dem neu strukturierten Team um Abteilungsleiter Georgios Skouras. Ein erklärtes Ziel ist es, dass die Abteilung in Zukunft wieder sportliche Erfolge feiern soll. Ein weiteres Ziel war auch, die höhere Sichtbarkeit der Mössinger Basketballer in der Öffentlichkeit.

Neben den regelmäßigen Berichten im Mössinger Amtsblatt und auf Facebook, hat sich die Abteilungsleitung in diesem Jahr noch etwas überlegt, um mehr PR zu betreiben.

Deshalb wurden knallgrüne Trainingsjacken sowohl für die Herrenmannschaft, als auch für die Kinder und Jugendlichen der Abteilung organisiert.

Mit dem Grasshoppers Logo und der entsprechenden Signalfarbe, repräsentieren die Jacken die Energie und Sprungkraft der Grashüpfer. Alle haben sich über die Jacken sehr gefreut und tragen sie mit Stolz.

Auch hat sich der Einsatz beim TidM („Tanz in den Mai“) zum festen Termin für die Abteilung entwickelt. War es in der Vergangenheit eher schwierig, genug freiwillige für Veranstaltungen zu gewinnen, fiebert das Team di Event mittlerweile entgegen. Es ist erfreulich, solch ein Engagement in der Abteilung zu sehen.

Jugendmannschaft

Engagement wird auch bei der Jugendarbeit der Basketball-Abteilung gezeigt. Ein großes Lob gilt den Trainern Panagiotis Tzatsos und Philipp Lutz, die seit über einem Jahr das Training für die Youngsters vorbereiten und leiten.

Dass Basketball in Mössingen eine Zukunft hat, zeigt das stetig wachsende Interesse und die Rege Teilnahme an der angebotenen Trainingseinheit. Immer mehr Kinder und Jugendliche aus der Region nehmen das Angebot an und finden Gefallen am Basketball.

Das nächste große Ziel für diese junge Truppe ist die Meldung einer Mannschaft, um Turnier Erfahrung sammeln zu können und für kommende Aufgaben gewappnet zu sein.



Herrenmannschaft

Nach den eher mageren Jahren, wollte die erste Mannschaft der SpVgg Basketballer in dieser Saison wieder auf die Erfolgsspur zurückkommen.

Bereits früh wurde klar, dass die Mannschaft die Abgänge von C. Ramasivanona und D. Fartelj kompensieren muss. Keine leichte Aufgabe, da es sich dabei um zwei Leistungsträger handelte und solche immer schwer zu ersetzen sind.

Nur ein Teil der Jugendmannschaft beim Abschlusstraining im Dezember 2019



Umso erfreulicher, dass das Team bereits früh auch Zugänge vermelden konnte: mit S. Stromer und L. Myros wurden die entstandenen Lücken auf den Flügelpositionen geschlossen. Glück bei der Bildung des Kaders hatte man auch mit dem Zugang von D. Kovacevic. Kovacevic ist in der Offseason zu den Grasshoppers gestoßen. Hiermit hat man wieder einen echten Big-Man (198 cm) gefunden, der vor allem für Gefahr unter dem Korb sorgt. Gute Vorzeichen für die anstehende Spielzeit.

...wären da nicht die Verletzungen von A. Papazoglou (Schulter) und P. Lutz (Kapselriss). Damit fielen gleich zwei Stammspieler sehr früh in der Saison aus. Die gute Nachricht: P. Lutz wird in der Rückrunde wieder zur Verfügung stehen. Der Ausfall von A. Papazoglou hingegen wird sich wohl noch über die gesamte Saison hin ziehen.

Aber es wurde auch Basketball gespielt.

Vor Beginn der regulären Spielzeit nahm das Herrenteam beim Reutlinger Vorbereitungsturnier teil und konnte dort einen sehr guten zweiten Platz erreichen.

Darüber hinaus konnte man beim Freundschaftsspiel gegen die Basketballer der TSG Balingen gegen eine Bezirksliga-Mannschaft Erfahrungen sammeln und zeigen, dass man auch diese Mannschaften schlagen kann.

Mit dieser guten Stimmung und den jüngsten Erfolgen im Rücken ging das Team in die neue Saison. Die Mannschaft konnte den Schwung der Vorbereitung nicht mitnehmen und startete mit 2 Niederlagen in den regulären Spielbetrieb. Jedoch wurde der Turnaround geschafft. Zur Winterpause konnte man einen guten 6. Platz im laufenden Spielbetrieb erreichen.

Zwar scheinen die Playoff-Plätze aktuell sehr weit weg. Doch das Team zeigt eine gute Entwicklung, was auf eine erfolgreiche zweite

Saisonhälfte hoffen lässt.

Die Mannschaft hat das Potential sich noch in dieser Saison im oberen Tabellendrittel zu etablieren.

Georgios Skouras
Abteilung Basketball

Trainingszeiten

Kinder/Jugend: Mittwoch, 18:00 – 19:30 in der KBF Halle

Herren: Montag, 20:00 – 22:00 Uhr in der Firstwald Halle

Mittwoch, 19:30 – 21:30 Uhr in der KBF Halle

www.basketball-moessingen.de

facebook.com/Basketball-Mössingen



Die Herrenmannschaft der SpVgg Mössingen beim Reutlingen Turnier





Badminton

Danke für ein tolles Badmintonjahr 2019

Die Jahresbilanz der Badmintonabteilung fällt auch für das 37. Jahr ihres Bestehens sehr positiv aus. Man ist mit vier Aktiventeams im Ligageschehen gut dabei. Mössingen 1 in der Württembergliga und Mössingen 2 in der Landesliga spielen Stand Vorrundenende im Dezember 2019 um die Meisterschaft in ihren Ligen. Etliche Siege und gute Platzierungen bei Aktivturnieren wurden von Spvgg-Spielern wieder errungen. Die Jugend macht lokal, regional und deutschlandweit von sich reden und spielt teilweise in der nationalen Spitze mit. Mössingen ist weiterhin Talentnest und Talentstützpunkt des Deutschen Badmintonverbands DBV. Mehrere erfolgreiche Turniere im Jugend- wie im Erwachsenenbereich wurden in der Steinlachhalle ausgerichtet. Darunter das 5. Yonex Mössingen Masters U11+U13 mit Rekordbeteiligung und Spielern sogar aus Frankreich und Holland. Auch das Zwischenmenschliche kam nicht zu kurz, unter anderem machte man eine Ausfahrt zur Badminton-WM nach Basel. Das alles ist kein Selbstläufer, es ist dem großen Einsatz und der Unterstützung Vieler zu verdanken. Herzlichen Dank an alle Jugendspieler, Freizeitspieler und Aktiven mit ihren Familien, an das Trainerteam, an die Abteilungsleitung, an den Gesamtverein, an alle Sponsoren und Fans, an die Trommler bei den Heimspielen, an die Stadtverwaltung und die Hausmeister und an alle die in dieser Aufzählung vergessen wurden. Auch 2020 bauen die Steinlach-Smasher auf Euer Unterstützung und auf Euer Mitwirken!

1. Mannschaft Württemberg-Liga



Mössingen 1 v.li.: Martin Hähnel, Patrick Spahr (Mannschaftsführer) Daniel Görcke, Niklas Haug und Jan Käpernick; vorne v.li. Nelli Wiksten, Anne Ladwig und Romy Ziegler (es fehlt Amara Dubinovic)

Am letzten Spieltag der Saison 18/19 am 13. April 2019 konnte Mössingen 1 den dritten Platz in der Württembergliga sichern. Angesichts der häufigen Verletzungen und Ausfälle von Mannschaftsmitgliedern eine beachtliche Leistung. Mössingens Nummer eins Martin Hähnel gewann, wie schon in der Vorsaison, alle seine Einzel. Nelli Wiksten, die nach dem verletzungsbedingten Ausfall von Romy Ziegler in die Mannschaft kam, wurde mit starkem Spiel zum festen Bestandteil des Teams.

In die neue Spielzeit 19/20 ging die "Erste" mit neuem Mannschaftsführer, auf Niklas Haug folgte Patrick Spahr. Nelli

Wiksten konnte aufgrund einer Handverletzung nicht spielen, sie wurde durch Amara Dubinovic ersetzt. Die erst 14-jährige Jugendspielerinnen zeigte in vielen Partien ihr großes Potential und war an einigen Punktgewinnen beteiligt. Am Ende der Vorrunde im Dezember 2019 liegt Mössingen 1 in Lauerstellung direkt hinter Titelfavorit TuS Metzingen, welchem man im November die bisher einzige Niederlage zufügen konnte.

2. Mannschaft Landesliga Zollern/Alb-Donau



Mössingen 2 hinten v.li. Peter Morgenroth (Mannschaftsführer), Stefan Preuß, Niklas Kremer und Alex Huber; vorne v.li. Tabea Schäfer und Carina Stickel (es fehlen Nina Belser und Willy von Gündell)

Im ersten Jahr in der Landesliga nach dem Aufstieg schloss Mössingen 2 die Saison 18/19 auf dem vierten Tabellenplatz ab, ein sehr respektables Resultat.

In der laufenden Spielzeit 19/20 verstärkt Romy Ziegler nach langer Verletzungspause das Team, gelegentlich half Jan Käpernick aus der "Ersten" aus. Alexander Huber hat sich zu einem Punktegaranten entwickelt, er gewann sämtliche Einzel. Vor Beginn der Rückrunde im Januar liegt das Team mit zwei Punkten Rückstand auf dem zweiten Tabellenplatz.

3. Mannschaft Bezirksliga Zollern

Am letzten Spieltag der Saison 18/19 am 13. April 2019 konnte Mössingen 3 mit einem 7:1 gegen den SV Böblingen noch auf einen Nichtabstiegsplatz springen. Das Fazit von Mannschaftsführer Andreas Stickel nach dem ersten Jahr in der Bezirksliga: „Hurra, wir haben überlebt!“. Der Klassenerhalt wurde an dem Abend noch gebührend gefeiert.

Mit Ilirijana Berisha kam zur laufenden Saison 19/20 eine starke Jugendspielerin in die Mannschaft, Lili siegte gleich in zahlreichen Matches. Das Team insgesamt bezog vier knappe 3:5-Niederlagen in der Vorrunde. Nach einem zwischenzeitlichen Platz im Mittelfeld rutschte man zur Winterpause auf den vorletzten Rang. Mit etwas mehr Fortune und allen Spielern an Bord sollte die Mannschaft in der Rückrunde den Ligaverbleib schaffen.



Mössingen 3 hinten v.li. Tilo Bauer, Andreas Stickel (Mannschaftsführer), Raschid Baraki, Tim Hoffmann, Reinhold Portscheller; vorne v.li. Gudrun Käpernick und Karin Betz-Oberhauser; es fehlt Ilirijana Berisha

4. Mannschaft Kreisliga Reutlingen / Zollern-Alb

Die "Vierte" wollte beim Saisonfinale 18/19 am 13. April 2019 den fünften Tabellenplatz verteidigen, auf den man im März vorge-rückt war. Dazu musste man mindestens einen Punkt aus zwei Begegnungen holen. Und dies gelang mit einem Unentschieden gegen den SV Felldorf im Nachmittagsspiel. Die Matchwinner auf Mössinger Seite waren dabei Linda Krockert und Torsten Besserer. Beide punkteten doppelt, sowohl im Einzel wie auch im Doppel mit Sarah Hornung beziehungsweise Michael Käpernick.

Das Team um Mannschaftsführer Jörg-Andreas Reihle erfuhr zur neuen Saison 19/20 eine doppelte Verjüngung. Jona Schäfer aus der eigenen Jugend und Marco Stickel verdienten sich die ersten Sporen bei den Aktiven und feierten erste Siege. Beide spielten in-zwischen auch schon für die "Dritte". Mit einem 6:2 Auswärtssieg in Metzingen kletterte Mössingen 4 am letzten Vorrundenspieltag im Dezember 2019 auf Platz vier der Tabelle.



Linda Krockert, Sarah Hornung, Fred Kurcz, Jakob Dauser, Jörg-Andreas Reihle (Mannschaftsführer) und Benjamin Thum (es fehlen Torsten Besserer, Andreas Gallai, Michael Käpernick, Jona Schäfer und Marco Stickel)

Aktive

Nachfolgend eine Auswahl aus zahlreichen Turnieren, bei denen Spvgg-Aktive das Jahr über aufschlugen.

3. Aktivenrangliste am 26. Januar 2019

In Herrenberg gingen acht Aktive der Spvgg beim 3. Ranglistenturnier der Saison 18/19 an den Start. Gespielt wurde Einzel und Mixed. Den Siegerpokal holte sich Anne Ladwig im Dameneinzel A. Die Mössinger Herren hatten in dem großen Feld etwas Pech mit der Setzliste. Ein Bombenmatch spielte Martin Hähnel im Halbfinale der Herren A gegen Andreas Bühler vom TV Zizenhausen. In drei engen Sätzen gewann er gegen den in dieser Saison noch unbesiegten Spieler aus der Baden-Württemberg-Liga, der auch schon in der Bundesliga aufschlug. Nach dieser Anstrengung reichte die Kraft im Finale nicht mehr, um gegen Ahmed Shabal (VfL Herrenberg) zu bestehen. Für alle Mössinger war das Turnier zugleich Praxistest und Vorbereitung für die bald danach beginnende Rückrunde der Aktiventeams.

Dameneinzel A

1. Anne Ladwig

Herreneinzel A

2. Martin Hähnel
5. Alex Huber
16. Daniel Göricke
19. Niklas Haug
29. Patrick Spahr
31. Jan Käpernick

Herreneinzel B

7. Tilo Bauer

Mixed A

5. Anne Ladwig/Martin Bugla (TSV Altshausen)

37. Internationales Bodenseeturnier am 22. / 23. Juni 2019

Mit einem großen Aufgebot an Aktiven war die Spvgg bei der 2019-er Ausgabe des renommierten Bodenseeturniers in Stockach am Start. Das internationale Teilnehmerfeld reichte hoch bis zu Bundesliganiveau, das Turnier zählt zu den vier wichtigsten Aktivturnieren mit Ranglistenpunkten in Baden-Württemberg. Bis ins Halbfinale ihrer jeweiligen Kategorie kamen Anne Ladwig/ Nelli Wiksten (Damendoppel A), Sarah Hornung (Damendoppel B mit Silja Reinelt / FC Kimbach) und Martin Hähnel (Herreneinzel A). Martin siegte im Verlauf des Turniers unter anderem gegen Simon Kramer vom Bundesligisten SG Schorndorf und Andreas Bühler vom ausrichtenden TV Zizenhausen. Im Halbfinale musste er sich Fabian Schlenga vom BSV Eggenstein-Leopoldshafen geschlagen geben.

Sehr beliebt ist das samstagsabendliche Grillfest an der Halle, auch da zeigten die Mössinger Spieler wieder gute Kondition.

Am Bodensee spielten: Sarah Hornung, Anne Ladwig, Tabea Schäfer, Carina Stickel, Daniel Göricke, Martin Hähnel, Niklas Haug, Alex Huber, Niklas Kremer und Jan Käpernick.

Victor BWBV-Circuit 2. Aktiven-Rangliste am 16. November 2019

In Metzingen wurde die zweite Aktivenrangliste der Saison 19/20 ausgespielt, Doppel und Mixed stand auf dem Programm. Die Spvgg-Cracks holten gute Platzierungen, mehrere Podiumsplätze und einen Turniersieg durch Amara Dubinovic.

Damendoppel A

4. Amera Dubinovic/Anne Ladwig
5. Ilirijana Berisha/Romy Ziegler

Herrendoppel A

2. Patrick Spahr/Manuel Wild (VfB Friedrichshafen)
3. Alex Huber/Jan Käpernick

Herrendoppel B

3. Holger Schmid/Dominik Schröder (BC Winzeln)
5. Tilo Bauer/Thomas Herter (BSV Jungingen)

Mixed A

5. Alex Huber/Romy Ziegler
6. Daniel Göricke/Anne Ladwig

Mixed B

1. Amera Dubinovic/Moritz Miller (SF Dornstadt)

Jugend

Die Badminton-Abteilung hat auch 2019 weiter intensive Jugendarbeit betrieben. Als einziger Verein in Baden Württemberg hat Mössingen weiterhin den Status "Talentnest" und "Talentstützpunkt" des Deutschen Badmintonverbands DBV, Ende 2019 wurde dies nach der jährlichen Überprüfung durch den DBV bestätigt. Das große Engagement trägt Früchte und wirkt sich in Top-Ergebnissen bis hin auf Bundesniveau aus. Mössinger Jugendspieler holten zahlreiche Baden-Württembergische und Südostdeutsche Meistertitel. Im Folgenden einige ausgewählte Highlights, die kompletten Turnierberichte und -ergebnisse wie auch zahlreiche Fotos finden sich auf der Homepage.



Die Badminton-Jugendspieler mit Betreuer Marian Georgi beim Turnier in Reutlingen am 30. November 2019

3. Bezirksrangliste Jugend Südwürttemberg am 26./27. Januar 2019

Die dritte und letzte Bezirksrangliste der Saison 18/19 richtete der PSV Reutlingen aus. Von der Spvgg waren elf Jugendspieler mit dabei. In drei Kategorien stellte Mössingen den Sieger, im Jungeneinzel U15 gab es zwischen Janne Straub und Mika Julian Tiegs gar ein rein Mössinger Finale.

Mädcheneinzel U11

1. Sarah Storz
8. Malou Nania

Mädcheneinzel U15

11. Giulia Anghel
13. Alina Ganiev

Jungeneinzel U11

1. Simon Lazar
 3. Julian Mikitisin
- Jungeneinzel U13
5. Kian Tiegs

Jungeneinzel U15

1. Janne Straub
2. Mika Julian Tiegs
6. Konstantin Singer
14. Jan Willemßen

Mixed U13

4. Sarah Storz/Kian Tiegs

Mixed U15

3. Mika Julian Tiegs/Pia Skuthan (BEmWiDo)
9. Giulia Anghel/Jan Willemßen

Südwürttembergische Jugendmeisterschaften am 30. März 2019

Am letzten März-Samstag richtete die Abteilung die Südwürttembergischen Jugendmeisterschaften U11-U19 aus. Eine volle Steinlachhalle war bei der Meldezahl von 129 Spielern garantiert. Unter diesen waren vierzehn Spvgg-Schmetterlinge, die um Meistertiteln in den Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed mitspielten. Sechs Meistertitel und zahlreiche gute Platzierungen waren die beachtliche Ausbeute der Mössinger Jugend. Das Turnier begann um 9.30 Uhr und ging bis in die Abendstunden. Janne Straub setzte mit Partner Philipp Kreth (TSV Gomaringen) den erfolgreichen Schlusspunkt unter einen rundum gelungenen Tag. Um 20.30 Uhr verwandelten die beiden im dritten Satz des Finales im Jungendoppel U15 den Matchball. Müde aber glücklich wurden sie wie auch die anderen Erstplatzierten bei der abschließenden Siegerehrung von Jugendleiter Reinhold Portscheller mit Urkunden und Pokalen bedacht.

Mädcheneinzel U11

1. Sarah Storz
5. Malou Nania

Mädcheneinzel U15

1. Amera Dubinovic
9. Alina Ganiev
9. Giulia Anghel

Jungeneinzel U11

1. Simon Lazar
2. Julian Mikitisin
4. Mark Felke

Jungeneinzel U13

2. Kian Tiegs
9. Sinan Gülger

Jungeneinzel U15

2. Mika Julian Tiegs
3. Janne Straub
9. Konstantin Singer

Jungeneinzel U17

9. Jona Schäfer

Mädchendoppel U19

1. Amera Dubinovic/Chiara Geiger (TuS Metzingen)

Jugenddoppel U13

2. Simon Lazar/Kian Tiegs
5. Sinan Gülger/Julian Mikitisin

Jugenddoppel U15

1. Janne Straub/Philipp Kreth (TSV Gomaringen)
5. Konstantin Singer/Tilman Hensel (SF Dornstadt)

Jugenddoppel U17

5. Jona Schäfer/Mika Julian Tiegs

Mixed U13

2. Sarah Storz/Kian Tiegs

Mixed U15

4. Mika Julian Tiegs/Pia Skuthan (BemWiDo)
5. Alina Ganiev/Janne Straub
9. Giulia Anghel/Konstantin Singer

Mixed U17

1. Amera Dubinovic/Moritz Miller (SF Dornstadt)
2. Jona Schäfer/Milena Memmleb (TSV Steinenbronn)

52. Internationales Bodenseeturnier vom 31. Mai bis 2. Juni 2019

Mit einem Team von sieben Spielern war die Spvgg im großen Teilnehmerfeld von 300 Jugendspielern aus 8 Nationen in Friedrichshafen am Start. Bei der 52. Auflage des Internationalen Bodenseeturniers vertraten Amera Dubinovic, Ilirijana Berisha, Nadja-Christine Reihle, Simon Lazar, Julian Mikitisin, Kian Tiegs und Mika Julian Tiegs die Mössinger Farben. Bei der renommierten Traditionsveranstaltung, in deren Siegerlisten sich zahlreiche spätere Nationalspieler und Profis finden, wurde Einzel und Doppel gespielt. Und das auf "großer Bühne" auf professionellen Spielfeldmatten in der imposanten ZF-Arena, wo sonst die Häfler Bundesliga-Volleyballer ihre Spiele austragen sowie in einer weiteren Halle.

Alle Mössinger zeigten gute Leistungen, den größten Erfolg errang die jüngste Spvgg-Spielerin. Nadja-Christine Reihle siegte mit Partnerin Melissa Schmidt (TSG Schopfheim) souverän im Mädchendoppel U13, im Mädcheneinzel U13 wurde die 12-jährige Schülerin Dritte. Nur knapp unterlag Nadja im Einzel-Halbfinale



Das Mössinger Team beim Internationalen Bodenseeturnier 2019: v.li. Amera Dubinovic, Mika Julian Tiegs, Kian Tiegs, Simon Lazar, Nadja-Christine Reihle und Ilirijana Berisha; auf dem Foto fehlt Julian Mikitisin

der Schweizer Nationalspielerin Gaele Fux in drei Sätzen, nachdem sie zuvor unter anderem Katharina Nilges (TuS Marienberg) vom Talentteam Deutschland U13 aus dem Turnier geworfen hatte. Julian Mikitisin, der jüngste Mössinger, wurde bei seinem ersten internationalen Turnier Dritter im Jugenddoppel U11 mit Partner Abhiram Gokhale (Badmintonverband Nordwestschweiz).

5. Yonex Mössingen Masters / DBV A-Rangliste U11+U13 am 29. / 30. Juni 2019

Am letzten Juni-Wochenende trug die Badmintonabteilung das 5. Yonex Mössingen Masters aus. Die "Blumenstadt" war für zwei Tage der Nabel des U11/U13 Badmintons in Deutschland. Das Turnier zählt als A-Rangliste des Deutschen Badmintonverbands DBV zur höchsten Wertungskategorie und war mit Spielern aus Holland und Frankreich diesmal sogar international besetzt. Es war das größte und hochklassigste Turnier, das die Abteilung in ihrer nunmehr 37-jährigen Geschichte bisher ausgetragen hat. Die Teilnehmermeldungen hatten sich gegenüber dem Vorjahr glatt verdoppelt, aufgrund der hohen Spielerzahl wurde in der Steinlachhalle und zeitweise in der Jahnhalle 2 parallel gespielt. Für die Spvgg gingen Nadja-Christine Reihle, Sarah Storz, Simon Lazar, Julian Mikitisin und Kian Tiegs an den Start. Dank der hochsommerlichen Wetterlage wurde die Veranstaltung zur Hitzeschlacht, der Schweiß selbst der Zuschauer und Betreuer floss in Strömen. Kühle Getränke und Eis fanden reißenden Absatz.

Das Turnier begann am Samstag mit dem Mixed U13 im KO-System und mit Einzel U11 und U13 im Gruppenmodus. Das Mössinger Mixed Sarah Storz / Kian Tiegs unterlag leider knapp in drei Sätzen gegen eine gesetzte Paarung. Im Einzel konnte sich von den Spvgg-Talenten nur Nadja-Christine Reihle mit zwei Siegen in der Gruppenphase fürs Weiterkommen ins Hauptfeld qualifizieren. Im Achtelfinale musste sich Nadja dann knapp gegen die Nummer eins der Setzliste und spätere Siegerin Isabel Kleban (SV Bergfried Leverkusen/Talentteam Deutschland U13) geschlagen geben, sie wurde damit Neunte. Ein schönes Erfolgserlebnis hatte Sarah Storz. Die 9-jährige Neu-Kaderspielerin wagte sich in U13 an den Start und gewann da tatsächlich ein Gruppenspiel gegen eine deutlich ältere und größere Gegnerin. Alle anderen Mössinger Schmetterlinge spielten gut mit, konnten jedoch gegen die deutschen Spitzenspieler keinen Satz für sich entscheiden. Gewonnen an Erfahrung haben alle.

In Anbetracht der großen Hitze und der fortgeschrittenen Stunde wurden die verbleibenden Halbfinals und die Endspiele am Samstagabend auf Sonntag verlagert.

Am Sonntagmorgen hatte die „Sauna Steinlachhalle“ wenigstens ein klein wenig abgekühlt. Neben den letzten Einzel-Matches starteten die Doppelwettbewerbe im KO-Modus. Sarah Storz / Lisa Stepanzow (BSpf. Neusatz) im Mädchendoppel U11 mußten sich ebenso wie Simon Lazar / Kian Tiegs im Jugenddoppel U13 in teils knappen Sätzen den Gegnern geschlagen geben. Nadja-Christine Reihle spielte im Mädchendoppel U13 wieder mit Standardpartnerin Melissa Schmidt (TSG Schopfheim), die "Zwillinge" holten den guten dritten Platz.

Zumeist spielten sich in den einzelnen Kategorien die Favoriten aufs Podium, ganz große Überraschungen blieben während den zwei Tagen aus. Gegen 15 Uhr endete mit den letzten Siegerehrungen ein heißes Turnier und die Teilnehmer nebst Anhang machten sich auf den teils sehr langen Heimweg. Mit im Gepäck waren viele positive Eindrücke, von den Gästen gelobt wurden unter anderem die Mössinger Sporthallen, das Freibad und auch die Hotellerie.

Sarah Storz und Kian Tiegs in Kader berufen

Im Frühsommer 2019 sind Sarah Storz und Kian Tiegs vom Baden-Württembergischen Badmintonverband BWBV in den Kader berufen worden.

Ihre Berufung als Resultat ihrer guten sportlichen Entwicklung und Leistung ist zugleich eine Verpflichtung zur Teilnahme

am Verbandstraining, an Lehrgängen und ausgewählten Turnieren. Zusammen mit Nadja-Christine Reihle, die seit 2016 Kaderspielerin ist, hat die Spvgg aktuell drei Talente im „Team Baden-Württemberg“.



Sarah Storz und Kian Tiegs sind frischgebackene Kaderspieler

17. Internationaler Hexen-Cup am 20. / 21. Juli 2019

Das letzte Jugendturnier vor der Sommerpause fand in Konstanz statt. Beim 17. Internationalen Hexencup präsentierten sich die Spvgg-Jugendspieler in guter Form. Vier Turniersiege bei dem mit B-Wertung (zweithöchste Kategorie des Deutschen Badmintonverbands) versehenen Turnier gingen an die Steinlachstädter.

Das Turnier ging in der direkt am Seerhein gelegenen Schänzlehalle über die Bühne, mit 230 Spielern aus 7 Nationen. Darunter die Mössinger Lili Berisha, Nadja-Christine Reihle, Sarah Storz, Simon Lazar, Julian Mikitisin, Janne Straub, Kian Tiegs und Mika Julian Tiegs.

Am Samstag wurde Einzel und das Mixed U11-U13 gespielt. Am weitesten brachte es im Einzel U13-Spielerin Nadja-Christine Reihle, die von Beginn an stark und konzentriert aufspielte. In der Gruppenphase gewann sie alle Spiele dominant, gleich die erste Gegnerin bekam mit 21:2 / 21:1 eine ordentliche Packung. In diesem Stil spielte Nadja weiter und gewann so Runde um Runde. Im Halbfinale ließ sie sich auch von Nationalspielerin Shreya Sarkar (TSV Heimerde Mülheim Ruhr / Talentteam Deutschland) nicht aufhalten. An der Seitenlinie stand als Coach bei diesem Match Landestrainer Gunter Bialasik, bei dem sie das wöchentliche Kadertraining absolviert. Der Sieg ging mit 21:15 und 21:14 klar an die 12-jährige Mössingerin. Im Finale kam es dann zum Aufeinandertreffen mit Doppelpartnerin Melissa Schmidt (TSG Schopfheim), für die Dauer des Spiels musste die Freundschaft ruhen. Und auch hier setzte sich Nadja in zwei Sätzen durch, mit 21:17 und 21:19 wurde sie „Hexerin 2019“. Diesen Ehrentitel be-

kommen die Sieger vom Veranstalter PTSV Konstanz verliehen, neben Medaille, Urkunde und schönem Sachpreis.

Am Sonntag stand Doppel und Mixed U15-U19 auf dem Programm. Gleich dreimal standen am Ende Mössinger Spieler ganz oben auf dem Treppchen. Im Mädchendoppel U11 gewann Sarah Storz mit Partnerin Lisa Stepanzow (BSpfr. Neusatz). Simon Lazar und Julian Mikitisin holten sich den Sieg im Jungendoppel U11. Und Nadja-Christine Reihle triumphierte zusammen mit Melissa Schmidt (TSG Schopfheim) im Mädchendoppel U13. Ein gutes Mixedturnier spielte Lili Berisha in U17. Sie kam mit Partner Moritz Miller (SF Dornstadt) bis ins Viertelfinale, wo die Beiden knapp unterlagen und damit gute Fünfte wurden.

Baden-Württembergische Jugendmeisterschaften am 28./29. September 2019

Die Baden-Württembergischen Jugendmeisterschaften U11-U19 für 2019 fanden in Waghäusel statt, sie brachten tolle Resultate für die Spvgg. Die Meisterschaft wurde dieses Jahr erstmalig als Videostream von sportdeutschland.tv ins Internet übertragen und konnte so vom Anhang und den Fans zuhause live verfolgt werden, was eifrig genutzt wurde. Neun Mössinger „Schmetterlinge“ maßen sich in den verschiedenen Altersklassen im Einzel, Doppel und Mixed mit den Besten im Land, alle zeigten gute Leistungen. Quasi als Team im Team dabei war die Firstwald-Schulmannschaft Julian Mikitisin, Janne Alexander Straub, Kian Tiegs und Mika Julian Tiegs.

Baden-Württembergische Meisterin im Mixed U17 wurde Amara Dubinovic mit Moritz Miller (SF Dornstadt). Gleich drei Meistertitel holte Nadja-Christine Reihle, die im Mädcheneinzel U13, im Mädchendoppel U13 mit Melissa Schmidt (TSG Schopfheim) und im Mixed U13 mit Tristan Inhoven (BSV Eggenstein-Leopoldshafen) siegte. Weitere Podiumsplatzierungen erspielten sich Sarah Storz (Dritte im Mädcheneinzel U11 und im –doppel U11 mit Lisa Stepanzow / BSpfr. Neusatz), Simon Lazar (Dritter im Mixed U13 mit Selina Arbogast / BC Spöck) und Janne Alexander Straub / Mika Julian Tiegs (Dritte im Jungendoppel U15).

Mädcheneinzel U11

3. Sarah Storz

Mädcheneinzel U13

1. Nadja-Christine Reihle

Mädcheneinzel U19

5. Amara Dubinovic

9. Ilirijana Berisha

Jungeneinzel U11

9. Simon Lazar

9. Julian Mikitisin

Jungeneinzel U13

9. Kian Tiegs

Jungeneinzel U15

5. Janne Alexander

9. Mika Julian Tiegs

Mädchendoppel U11

3. Sarah Storz / Lisa Stepanzow (BSpfr. Neusatz)

Mädchendoppel U13

1. Nadja-Christine Reihle / Melissa Schmidt (TSG Schopfheim)

Mädchendoppel U17

5. Amara Dubinovic / Ilirijana Berisha

Jugendoppel U11

5. Simon Lazar / Julian Mikitisin

Jugendoppel U15

3. Janne Alexander Straub / Mika Julian Tiegs

Mixed U13

1. Nadja-Christine Reihle / Tristan Inhoven (BSV Eggenstein-Leopoldshafen)

3. Simon Lazar / Selina Arbogast (BC Spöck)

5. Kian Tiegs / Sarah Storz

Mixed U15

5. Janne Straub / Emilie Moschina (BSV Eggenstein-Leopoldshafen)

Mixed U17

1. Amera Dubonovic / Moritz Miller (SF Dornstadt)

Südostdeutsche Jugendmeisterschaften am 26. / 27. Oktober 2019

Die Gruppe Südost umfasst die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen. Die besten Badminton-Jugendspieler dieser drei Länder trafen sich in Konstanz, um die Meister 2019 zu ermitteln. Von der Spvgg Mössingen hatten sich Amera Dubonovic, Nadja-Christine Reihle, Sarah Storz, Simon Lazar, Kian Tiegs und Mika Julian Tiegs qualifiziert. Ebenfalls qualifiziert hatte sich Janne Straub, der jedoch leider verletzungsbedingt absagen musste. Ohne Doppelpartner Janne musste auch Mika Julian Tiegs passen. Im starken Teilnehmerfeld war für alle Mössinger trotz guter Leistungen spätestens in der zweiten Runde der verschiedenen Disziplinen Endstation, mit Ausnahme von Nadja-Christine Reihle.

Das Turnier begann am Samstag mit dem gemischten Doppel. Amera Dubonovic spielte in U17 mit Moritz Miller (SF Dornstadt). Gegen ein sächsisches Mixed zeigten sie zu wenig von ihrem sonst so dominanten Spiel und unterlagen in zwei Sätzen. Sarah Storz und Kian Tiegs in U13 hatten es mit der Nummer sechs der Setzliste zu tun, sie schlugen sich sehr gut. Etwas unglücklich verloren sie im dritten Satz mit 19:21, damit waren sie aufgrund des KO-Systems leider auch schon raus. Nadja-Christine Reihle und ihr neuer Mixed-Partner (mit 1,81 m Gardemaß!) Tristan Inhoven (BSV Eggenstein-Leopoldshafen) gingen als ungesetzte Paarung ins Rennen. Sie ließen den Gegnern von Anfang an nicht den Hauch einer Chance, nach dem klaren Auftaktsieg gegen ein bayrisches Duo gewannen sie in der zweiten Runde auch gegen das topgesetzte Paar in zwei Sätzen. Der Siegeszug ging bis ins Finale weiter, dieses gewannen Reihle/Inhoven gegen Sembian/Senger (Polizei SV München/TuS Geretsried) mit 21:12 und 21:10. Am frühen Nachmittag folgte die Einzelkonkurrenz. Amera Dubonovic gewann in U15 zunächst klar gegen eine Spielerin aus Sachsen. Im Achtelfinale gegen die auf Platz 3 gesetzte Mira Hamm (TSV Haunstetten) zeigte Amera tollen Kampfgeist. Nach klar verlorenem erstem Satz gewann sie den zweiten. Im Entscheidungsdurchgang gab es tolle lange Ballwechsel zu sehen, am Ende mit dem knappen Resultat von 21:19 für die bayrische Akteurin. Zwei Mössinger Mädels waren in U13 dabei. Sarah Storz, jüngste im Teilnehmerfeld, fand nach verlorenem erstem Satz im zweiten Durchgang deutlich besser ins Spiel. Beinahe konnte sie mit 20:22 gegen Leyi Xiao (TSV Dresden) einen Entscheidungssatz rausholen. Nach einem Freilos in der ersten Runde spielte sich Nadja-Christine Reihle mit deutlichen Siegen in den folgenden drei Matches locker bis ins abendliche Finale. In diesem traf sie auf Victoria Senger (TuS Geretsried). Nach dem unglücklich mit 20:22 verlorenen ersten Satz drehte Nadja richtig auf, mit 21:7 und 21:6 holte sie den zweiten Meistertitel an diesem Tag.

Doppel stand am Sonntag auf dem Programm. Bei den Jungen U13 spielten Simon Lazar und Kian Tiegs gegen eine bayrische

Paarung gut mit. In entscheidenden Situationen fehlte etwas die letzte Konsequenz, so siegten am Ende die anderen mit 21:18/21:15. Sarah Storz spielte bei den Mädchen U13 erstmals mit Nele Kraus vom ausrichtenden PTSV Konstanz zusammen. Gegen die Dresdner Lindemann/Xiao zogen sich Sarah und Nele achtbar aus der Affäre. Sie spielten immer wieder aktiv schöne Punkte raus, mussten sich aber den eingespielten Gegenübern mit 15:21/12:21 geschlagen geben.

Mit Standardpartnerin Melissa Schmidt (TSG Schopfheim) marschierte Nadja-Christine Reihle, ebenfalls bei den Mädchen U13 am Start, ungefährdet bis ins Endspiel. In einer ausgeglichenen Partie gegen Gal-Kovacs/Senger (BC Lörrach-Brombach/TuS Geretsried) ging es nach Satzgleichstand in die Verlängerung. Der dritte Satz wurde zu einem Herzschlagfinale. Trotz deutlicher Führung konnten Reihle/Schmidt den Sack nicht zumachen, die Nerven begannen zu flattern. Punkt um Punkt holten die Gegner auf, schließlich gelang es dem Mössinger/Schopfheimer Duo doch noch die entscheidenden zwei Punkte zu machen. Mit 21:19 gewannen Reihle/Schmidt den Entscheidungssatz und fielen sich überglücklich in die Arme.

Nadja machte damit ihre Titelsammlung an dem Wochenende komplett und wiederholte ihren Coup von den Baden-Württembergischen Meisterschaften vor vier Wochen. Die drei Südostdeutschen Meisterschaften sind neben dem Sieg im Doppel U11 beim German Masters-Finale 2018 in Mülheim/Ruhr die bisher größten Erfolge in der sportlichen Karriere der jungen Linkshänderin.

3. Jugend-Regionalrangliste am 30. November 2019

Mit einem grossen Aufgebot war die Spvgg bei der dritten und letzten Regionalrangliste der Jugend in Reutlingen vertreten. Die Mössinger „Schmetterlinge“ holten drei Turniersiege und weitere gute Platzierungen.

Mädcheneinzel U13

1. Sarah Storz

Mädcheneinzel U15

7. Alina Ganiev

Mädcheneinzel U17

5. Giulia Anghel

Mädcheneinzel U19

1. Nadja-Christine Reihle

Jungeneinzel U11

5. Micha Rempfer

6. Jannik Altmann

Jungeneinzel U13

1. Simon Lazar

4. Julian Mikitisin

Jungeneinzel U15

7. Kian Tiegs

13. Noah Fischer

Jungeneinzel U17

5. Arkhip Emmerich

9. Konstantin Singer

14. Jan Willemßen

Jungeneinzel U19

3. Mika Julian Tiegs

11. David Abruzzese

Deutsche Badmintonmeisterschaft U13 am 14. / 15. Dezember 2019

Bei der Deutschen Badmintonmeisterschaft U13 in Bonn zeigte Nadja-Christine Reihle in allen Disziplinen gute Leistungen. Im Doppel mit Melissa Schmidt (TSG Schopfheim) holte die 12-jährige Linkshänderin den dritten Platz.

In der Bonner Erwin-Kranz-Halle, Heimat von Badminton-Bundesligist 1.BC Beuel, begannen die Meisterschaften am Samstagmorgen mit dem Mixed. Sportdeutschland TV übertrug das Turnier per Livestream. In einer kurzen Ansprache gratulierte Thomas Lohwieser, Vorsitzender des Jugendausschuss des Deutschen Badmintonverbands DBV, allen Startern. Bereits die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft sei eine sehr respektable Leistung und verdiene Anerkennung, so Lohwieser.

Danach flogen die Bälle auf den acht Profi-Spielfeldmatten in der Halle. Nadja kam mit Partner Tristan Inhoven (BSV Eggenstein-Leopoldshafen) mit zwei klaren Siegen bis ins Mixed-Viertelfinale. In diesem unterlagen Reihle/Inhoven knapp in zwei Sätzen mit 17:21 und 22:24 gegen die späteren Sieger Hans Huß/Eva Stommel (SV Berliner Brauereien) und wurden damit Fünfte in der Endwertung.

Am frühen Nachmittag begann die Einzelkonkurrenz. Das erste Match gegen Hasini Nandamuri (SV Fun-Ball Dortelweil) gewann Nadja nach engem erstem Satz im zweiten deutlicher. In der zweiten Runde traf sie auf Sophia Lehmann (BC Fortuna Blankenfelde), die kampfbetonte Partie entwickelte sich zu einem beiden Seiten alles abfordernden Krimi. Im dritten Satz sah Nadja beim Zwischenstand von 17:10 schon wie die sichere Siegerin aus. Sie unterlag am Ende jedoch 18:21, 22:20 und 19:21 gegen die Brandenburgerin, Platz neun im Einzel stand zu Buche.

Nach einem Freilos in der ersten Runde im Doppel aufgrund ihres sechsten Setzplatzes trafen Nadja und Partnerin Melissa am Samstagabend in der zweiten Runde auf die hessische Paarung Franziska Müller/Hasini Nandamuri (TSV 1892 Vellmar/SV Fun-Ball Dortelweil). Im ersten Satz zeigte das Mössinger/Schopfheimer Duo einige Unkonzentriertheiten und verlor den Durchgang mit 22:24. Ein „Weckruf“ beim Coaching in der Satzpause verfehlte seine Wirkung nicht, die folgenden zwei Sätze gewannen Reihle/Schmidt mit 21:13 und 21:15 und standen damit im Viertelfinale.

Dieses fand am Sonntag bereits um 9 Uhr morgens statt. Nach einem intensiven Aufwärmprogramm mit Landestrainer Gunter Bialasik waren Nadja und ihr fast auf die Minute gleich alter „Zwilling“ Melissa bereit für den zu erwartenden Fight. Auf der anderen Seite des Netzes standen mit Isabel Kleban/Shreya Sarkar (SV Bergfried Leverkusen/TSV Heimaterde Mülheim) zwei Nationalspielerinnen, man kennt sich von Aufeinandertreffen bei vielen Turnieren. Und es wurde ein der Herzgesundheit der Zuschauer wenig zuträgliches Spiel. Nach drei Sätzen gewannen Reihle/Schmidt unter dem lautstarken Jubel der baden-württembergischen Fans auf der Tribüne hauchdünn mit 22:20, 17:21 und 22:20.

Es folgte das Halbfinale gegen Eva Stommel/Aurelia Wulandoko (SV Berliner Brauereien/TSV 1846 Nürnberg), beide ebenfalls Nationalspieler. Hier war bei Reihle/Schmidt irgendwie die Luft raus und das schwäbisch/badische Duo unterlag in zwei Sätzen. Der resultierende dritte Platz war trotzdem Grund zur Freude, bei der Siegerehrung gab es neben Urkunde, Pokal und Medaille für alle auf dem Podium ein Geschenk nach Wahl vom Gabentisch.

Mit diesem guten Resultat endete für das Mössinger Badminton Talent ein wechselvolles Wettkampfsjahr. Nach einem Beinbruch im Februar und einer dreimonatigen Zwangspause kämpfte sich Nadja recht schnell wieder zurück in die deutsche Spitze. Sie gewann unter anderem das Internationale Bodenseeturnier in Friedrichshafen, den Konstanzer Hexencup und verschiedene Ranglisten. Im Herbst wurde sie dreifache Baden-Württembergische Meisterin und wiederholte diesen Coup bei den Südostdeutschen Meisterschaften.



Nadja-Christine Reihle bei der Deutschen Meisterschaft in Bonn

Wussten Sie schon...

...dass beim 43. CEBA International am 27./28. April 2019 mit Sarah Hornung, Anne Ladwig, Carina Stickel, Nelli Wiksten, Alex Huber und Daniel Göricke gleich sechs Mössinger in Straßburg aufschlugen. Tilo Bauer reiste extra als „Edel-Fan“ mit dem TGV in die Europa-Hauptstadt, um die Spvgg-Smasher zu unterstützen.

... dass es nach längerer Pause am 1. Juni 2019 wieder mal eine Badminton-Hochzeit gab. In der Peter-und-Paulskirche traten Spvgg-Spielerinnen Nina (geb. Kremer) und Daniel Belser vor den Altar. Nach dem Traugottesdienst wurden die Frischvermählten beim Auszug aus der Kirche von einer Abordnung der Badmintonaktiven überrascht. Im Mannschaftstrikot standen diese mit Schläger im Anschlag Spalier, statt Reis regnete es auf Daniel und seinen „Schmetterling“ Nina jede Menge Federbälle.

...dass die Jugendspieler der Badmintonabteilung inzwischen nicht nur bei der jährlichen Leistungsehrung der Stadt Mössingen „Stammgäste“ sind sondern ebenso bei der Jugend-Sportlerehrung des Sportkreis Tübingen, welche jeweils im Frühjahr im Sparkassen Carré stattfindet.

Text: Jörg-Andreas Reihle

Fotos: Jörg-Andreas Reihle und Reinhold Portscheller

Trainingszeiten auf Seite 51.

Amera Dubinovic und Anne Ladwig





Turnen

Februar: Drei Medaillenplätze beim Gaufinale 2019 der Jugendturner in Lustnau

Am 10. Februar 2019 war der Auftakt in die neue Wettkampfsaison. Alle drei Mössinger Jungturner Leo Viesel im Jahrgang 2011, Jakob Schuster im Jahrgang 2009 und Tom Ehmann im Jahrgang 2008 kamen bei der Siegerehrung auf das begehrte Podest und wurden somit für den Trainingsfleiß im noch jungen Jahr 2019 belohnt. Finjas Ettwein konnte krankheitsbedingt im Jahrgang 2006 nicht am Wettkampf teilnehmen. Als Kampfrichter für die Spvgg Mössingen waren Jonas und Nico Makowe im Einsatz. Als Betreuer waren Dieter Maier und Karlheinz Müller tätig.



Tom Ehmann am Barren

Mössingen überrascht mit Auftaktsieg

Die Landesligariegie siegte unerwartet gegen die TSG Backnang II mit 272,20:270,50 Punkten. Beide Teams waren personell geschwächt angetreten. Mössingen musste kurzfristig auf Stefan Böhringer verzichten und Backnang hatte einen Ausfall nach dem Einturnen zu verkraften.



Lukas Schmälzle beim Schweizerhandstand am Boden

Ohne große Erwartungen war die Mannschaft am darauffolgenden Wochenende zum Auswärtswettkampf gegen die WTG Heckengäu II nach Renningen angereist. Dass der Sieg der Gastgeber am Ende mit 303,10:270,10 Punkten dann so deutlich

ausfiel, hatte man allerdings nicht erwartet. Bei der Begegnung, die als Doppelwettkampf zusammen mit dem Oberligateam durchgeführt wurde, übernahmen die Gastgeber von Beginn an das Kommando. Die Steinlachriege gab zwar ihr Bestes, konnte jedoch nicht wirklich Paroli bieten. Somit war in der Folge auch ein Geräteerfolg als Minimalziel nicht zu realisieren. Diese einkalkulierte Niederlage ist für Mössingen jedoch kein Beinbruch, denn das Gästeteam dürfte vom Potential her mindestens eine Liga höher einzuordnen sein. Die Spvgg hat bei dieser Begegnung bis auf einige Ausrutscher ihre Leistung der Vorwoche bestätigen können.



Stefan Böhringer flankt am Pauschenpferd

Der mit Spannung erwartete zweite Heimwettkampf gegen die MTV Stuttgart I ging überdeutlich klar mit 279,75:228,00 Punkten an den Gastgeber. Bedingt durch Verhinderung oder Verletzung konnten die Gäste leider nur mit einem fünfköpfigen Rumpfteam ohne diverse Leistungsträger anreisen. Die Sportvereinigung hingegen war erstmals vollzählig mit zehn Turnern in Bestbesetzung am Start. Nach drei Begegnungen hat die Spvgg mit vier Wettkampfpunkten ihren Platz im oberen Tabellenteil verteidigt und ist dem Saisonziel Klassenerhalt ein ganzes Stück nähergekommen.



Sven Weiss turnt eine Hangwaage an den Ringen

März: Mössingen siegt beim TSV Lustnau

Die mit Spannung erwartete Auswärtsbegegnung ging mit 277,00:270,60 verdienstermaßen an den Gastgeber. Der TSV Lustnau hatte gegenüber den bisherigen Wettkämpfen zu diesem Lokalderby personell aufgerüstet und durfte am Ende zwei wichtige Tabellenpunkte bejubeln.



Asse Böhringer am Reck

Nun kam es zu dem mit Spannung erwarteten Wettkampf gegen die TG Biberach I, die am Ende mit 285,40.282,85 Punkten siegte. Die Gäste waren hochmotiviert und personell verstärkt in die Jahnhalle gekommen. Durch diese Heimmiederlage trotz guter Leistung musste der Ligaerhalt für Mössingen verjagt werden. Die nächste Chance bekam die Spvgg beim letzten Vorrundenwettkampf beim TSV Geislingen.



Nico Makowe verstärkte das Team am Pauschenpferd

Auch beim TSV Geislingen blieb die Spvgg sieglos. Das mit Spannung geladene Landesligaderby gewannen die Gastgeber mit 277,5:273,95 Punkten. Damit hat die Spvgg nach Abschluss der Vorrunde einen weiteren Matchpunkt vergeben und musste erneut wie im Vorjahr alle Hoffnungen auf das Ligafinale am 27. April in Ludwigsburg setzen.

Mössingen kann die Landesliga nicht halten

Enttäuschend verlief das Ligafinale in der Ludwigsburger Doppelsporthalle für die Mössinger Turner. Das Spvgg-Team erreichte 264,45 Punkte und belegte damit nur den vorletzten Platz der sieben Landesligateams. Den einzigen Siegpunkt konnte man gegenüber dem TSV Lustnau erzielen, deren Ligaerhalt jedoch nach

der Vorrunde bereits sicher war. Spannend bis zum Schluss verlief das Abstiegsduell mit dem ebenfalls gefährdeten TSV Geislingen, der sich am Ende jedoch direkt vor Mössingen platzieren konnte. Da gleichzeitig die TG Biberach I, Tabellenletzter nach der Vorrunde, beim Ligafinale überraschend Dritter wurde, rutschte das Steinlachteam nach Saisonabschluss ans Tabellenende. Damit blieb nur noch die Hoffnung auf den Relegationsvergleich mit den Bezirksligafinalisten. Da zwei der Aufstiegsanwärter jedoch mehr Punkte erzielt hatten als die Spvgg, war der Abstieg nicht mehr vermeidbar. Nach glücklichem Saisonstart ist man im weiteren Rundenverlauf immer wieder nur knapp gescheitert. Damit muss das Mössinger Turnteam erstmals seit 2003 wieder zurück in die Bezirksliga, wo an gleicher Wirkungsstätte der Sprung nach oben gelang.

Wettkampftermine Bezirksliga Turner 2020:

Termin	Heim	Gast	Ort
Sa 15. Februar 16:00 Uhr	WKG Leinfelden- Stetten	Spvgg Mössingen	Leinfelden- Echterdingen Sporthalle Stetten
Sa 29. Februar 16:00 Uhr	Spvgg Mössingen	WKG Villingendorf/ Rottweil I	Mössingen Jahnhalle 1
Sa 7. März 12:00 Uhr	TG Wangen/ Eisenharz III	Spvgg Mössingen	Wangen i.Allgäu Ebnetthalle
Sa 14. März 16:00 Uhr	Spvgg Mössingen	TSV Urach 1847	Mössingen Jahnhalle 1
Sa 4. April 16:00 Uhr	Spvgg Mössingen	TSV Dunningen I	Mössingen Jahnhalle 1
Sa 25. April	Ligafinale		Öhringen

Traditionelle Skiausfahrt an den Feldberg

Bei traumhaften äußeren Bedingungen fand vom 22.-24.März unser Skiwochenende statt, an dem seit Jahrzehnten neben dem Ski- und Snowboardfahren das gemeinsame Hüttenerebnis im Zentrum steht. Vom Kleinkind bis zum über 80jährigen Urgestein freuten sich die Generationen über die Maultaschen mit Kartoffelsalat und die legendäre Schwarzwälderkirchtorte von Altmeister Karsten Groß.



Unsere Nachwuchsturner mit Betreuern im Frühjahrsfirn

Gaufinale der Jugendturnerinnen



Schon im März traten Kathrin Mehl, Lenya Kappeller und Lili Hanel zum ersten Mal im Gaufinale der Turnerinnen in der Pfullinger Schönberghalle an. Dabei übertraf vor allem Lili Hanel in der „Offenen Klasse“ alle Erwartungen und qualifizierte sich mit einem tollen 6. Platz direkt für das Bezirksfinale Mitte am 4. Mai in Neustetten. Zwischen starker Konkurrenz behauptete sie sich auch dort gut und sammelte wertvolle Erfahrungen für die anstehenden Wettkämpfe in der Kreisliga A.

Lili Hanel beim Bezirksfinale Mitte in Neustetten am Balken

Mai: Frühjahrssportfest 2019

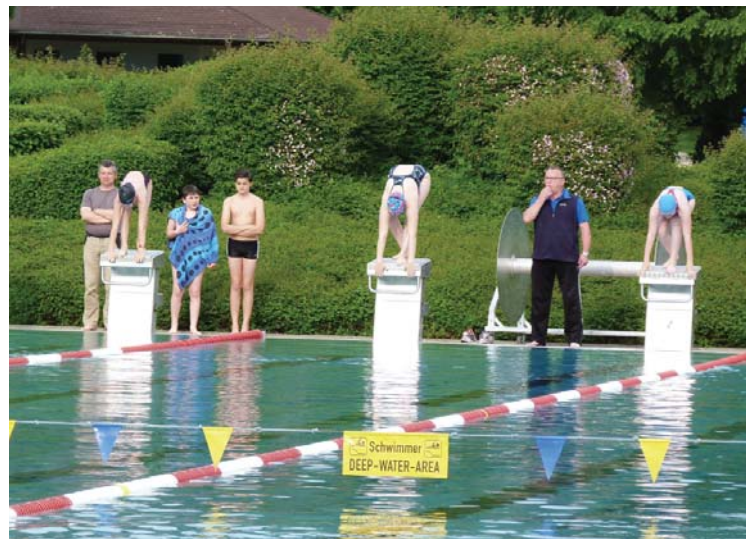
Am 18. Mai fand das Frühjahrssportfest Einzel in Pliezhausen statt. In einem zum Teil sehr großen Teilnehmerinnenfeld zeigten die Turnerinnen an den vier Geräten Balken, Boden, Reck und Sprung, dass sie in allen Altersklassen im Turngau Achalm ganz vorne mitmischen.



Luci Reinisch, Sophia Reichelt, Helene Jauch und Nina Richter

Gaufinale der Schülermehrkämpfe in Mössingen

Am 25. Mai richtete die Turnabteilung der Spvgg Mössingen die diesjährigen Mehr- und Jahnwettkämpfe des Turngaus Achalm aus. Bereits am Freitagabend starteten die Jahnwettkämpfe mit dem Schwimmen und Tauchen im Freibad Mössingen. Dank der Unterstützung der Verantwortlichen im Bad konnten die Schwimmstrecken (50m Kraul bzw. Brust) sowie das 25 m Tauchen zügig durchgeführt werden.



Dieter Maier leitete die Wettkämpfe beim Schwimmen und Turnen

Bei Sonnenschein und guten äußeren Bedingungen fanden am Samstag die Wettkämpfe nicht nur in der Jahnhalle, sondern auch auf den Außenanlagen statt. Die 200 gemeldeten Turnerinnen und Turner absolvierten entweder im Jahn-Sechs-Kampf noch die Disziplinen Sprint, Kugel sowie Boden und Stufenbarren bzw. Barren oder im Mehrkampf jeweils drei Disziplinen im Turnen (Boden, Reck, Sprung/Barren) und in der Leichtathletik (Lauf, Wurf/Kugel, Weitsprung). Mit einer entsprechenden Gesamtpunktzahl konnte die Qualifikation für das Landesfinale Anfang Juli in Heidenheim erreicht werden. Sehr erfreulich war auch in diesem Jahr, dass alle 49 Teilnehmer aus Mössingen die Wettkämpfe mit großem Engagement absolvierten und sich über tolle Platzierungen und Qualifikationen freuen konnten.



Greta Kahl turnte ihren ersten Wettkampf am Sprung



Die jüngsten Mössinger Turnerinnen nach der Siegerehrung



Die Mädchen der C-Jugend



Strahlende Gesichter nach dem Wettkampf bei Lili Hanel, Mila Reini-sch, Larissa Kurz und Leni Herter

Unten: Die Mössinger Turner der E-, D-, C- und B-Jugend



Juli: Landeskinderturnfest in Heilbronn vom 19. bis 21. Juli

In Heilbronn fand das Landeskinderturnfest des Schwäbischen Turnerbundes statt, an dem etwa 4500 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 15 Jahren teilnahmen. Zusammen mit ihren Betreuern und einem Besucherrekord wurde Heilbronn von Freitag bis Sonntag zur „Hauptstadt des Turnens“.

Neben den Wettkämpfen im Gerätturnen, Schwimmen und der Leichtathletik wurden vielseitige Bewegungslandschaften aufgebaut und es waren faszinierende Schauvorführungen zu sehen. Besonders eindrücklich war in diesem Jahr, dass einige Veranstaltungen und Ehrungen auf dem Gelände der BUGA (Bundesgartenschau) stattfanden.

Bereits bei der Eröffnungsfeier am Freitagabend wurde deutlich, wieviel Kreativität und Innovation die BUGA zu bieten hat: Eine faszinierende Wasser-Licht-Show als Alternative zum klassischen Feuerwerk begeisterte hunderte Zuschauer zum Abschluss des Abends.

Nach einer ersten Nacht in den Klassenzimmern des Schulzentrums standen am Samstag unterschiedliche Wettkämpfe auf dem Programm. Es konnte entweder ein Dreikampf im Gerätturnen oder ein gemischter Dreikampf (drei Disziplinen aus den Bereichen Gerätturnen/ Minitrampolin, Leichtathletik und Rope Skipping) absolviert werden.

Bei teilweise über 200 Teilnehmerinnen pro Wettkampf erreichten die Mössinger tolle Ergebnisse.



Die jüngsten Turnerinnen aus Mössingen

Am Samstagnachmittag traten die Mädchen auf der Turnfestbühne im BUGA-Gelände auf und zeigten ihre Tanz-Showvorführung, während die Jungs im Freibad Neckarhalde stundenlang die Sprunganlage mit Türmen zwischen 3 und 10 Metern testeten. Nach einem bunten Programm auf der „Turnigala“ im Konzert- und Kongresszentrum „Harmonie“ endete der Tag schließlich gegen Mitternacht auf den Isomatten und Feldbetten im Klassenzimmer.

Am Sonntagmorgen standen verschiedene Teamwettbewerbe an. Die Mädchen traten kurz nach 8 Uhr gemeinsam im Wettkampfformat TGW an und absolvierten verschiedene Disziplinen (Gruppenchoreographie am Boden, Staffellauf und Wurf). Wie bereits im letzten Jahr freuten sie sich bei der Siegerehrung über einen tollen 4. Platz.

Zeitgleich dazu machten sich die Jungs auf den Weg ins BUGA-Gelände, um an einem besonderen Wettbewerb teilzunehmen: Auf einem Rundkurs musste im Team von 6-10 Teilnehmern zuerst



Die Mössinger Turner



Die TGW Mannschaft nach ihrem Wettkampf

gepaddelt und geschwommen werden, bevor die Mannschaft auf einem vorgegebenen Parcours ins Ziel laufen musste.



Guter Start der Jungs beim besonderen Wettkampf

Nach einem spannenden Rennen fehlten nur ein paar Sekunden zur Bestzeit, so dass die Jungs einen beachtlichen 4. Platz unter den 73 gestarteten Mannschaften belegten.

Ein schöner Abschluss des Turnfestes bildete die Siegerehrung auf der Turnfestbühne, bei der mit Tom Kreamler ein Mössinger auf dem Podest eines Einzelwettkampfs geehrt wurde.

Es bleibt die Erinnerung an drei erlebnisreiche Tage und ein großes Dankeschön an die Betreuer Ane Lemlein, Wulf Reinisch, Yvonne Ayen, Ulrike Richter, Jutta Reichelt und Thomas Kreamler.

Gaukindertreffen in Eningen unter Achalm

Auch dieses Jahr nahmen die Mössinger Turnerinnen Jahrgang 2012 – 2009 wieder am traditionellen Gaukindertreffen des Turngau Achalms teil. Bei hohen Temperaturen waren 350 Kinder in und um die Günther-Zeller-Halle in verschiedensten Wettkämpfen aktiv. Dabei zeigten unsere Turnerinnen ihr Können im Pflicht-Vierkampf an den Geräten Boden, Sprung, Reck und Balken und belegten in den Altersklassen durchweg Podestplätze. Unsere jüngste Turnerin nahm an der Tierolympiade teil. Zudem stellten die jungen Mössingerinnen eine gemeinsame Staffel in der E-Jugend und verpassten dabei nur knapp das Finale.

Kreisliga B weiblich – Wettkampf in Mössingen

Nach aufregenden Vorbereitungen fand am Samstag, den 13.7. der erste Wettkampf der Kreisliga B weiblich vor heimischem Publikum statt. Zu Gast waren die Mannschaften aus Altensteig I und II, Baiersbronn, Dornstetten I und II, Hochmössingen und Neustetten.

Vor allem am Startgerät Stufenbarren zeigten die Mädchen der Spvgg tolle Leistungen und standen somit nach dem ersten Gerät sogar auf Platz vier der Tabellenwertung! Auch die weiteren Geräte meisterten die Turnerinnen souverän. Eine besondere Freude war es, die wirklich toll geturnten Bodenübungen zu genießen! Am Ende des Wettkampftages stand die jüngste Mannschaft der Runde auf dem verdienten sechsten Platz. Mit dem sechsten Platz in der Einzelwertung der Turnerinnen hat Lili Hanel, die als einzige der Mannschaft an allen vier Geräten angetreten ist, zudem noch eine freudige Überraschung „oben drauf“ gesetzt. Insgesamt haben die zehn Mädchen gezeigt, dass sie die Herausforderung in die Liga einzusteigen klasse gemeistert haben!



Die Mössinger Kreisligamannschaft der Mädchen

November: Vizemeisterschaft für Mössinger Turner

Bei den Gaumannschaftsmeisterschaften der Turner in Neustetten erzielte das Spvgg-Team mit 198,80 Punkten den 2. Platz. Der Siegerpokal ging erneut an den Titelverteidiger TSV Lustnau mit 208,65 Zählern. Auf Rang 3 mit 133,80 Punkten landete die Wettkampfgemeinschaft Bodelshausen/Neustetten. Es fehlte mit dem TSV Urach ein Stammteam, das mangels Personal leider passen mussten.

Somit kam es praktisch zu einem Vergleichswettkampf mit Lustnau, den die Mössinger Riege zu Beginn recht offen gestalten konnte. Das Bodenturnen ging mit 37,05 zu 36,30 an den späteren Sieger. Dank einer souveränen Vorstellung von Oldie Stefan Böhringer verbuchte die Spvgg am Seitpferd einen knappen Gerätesieg. An den Ringen agierten beide Teams auf Augenhöhe. Damit hat-

te Mössingen bei Halbzeit lediglich 0,5 Punkte Rückstand auf Lustnau. Am Sprungtisch konnten sich die Tübinger Vorstädter mit den höherwertigen Sprüngen dann entscheidend absetzen und waren im weiteren Verlauf auch am Barren und Reck klar im Vorteil.

Trotz des deutlichen Ergebnisses war die Spvgg-Riege nicht unzufrieden. Denn die Nachwuchsturner überraschten mit ansprechenden Leistungen. Berücksichtigt man, dass einige Aktiven mit deutlichen Trainingsrückständen an die Geräte gingen und Lucas Schmälzle verletzungsbedingt kurzfristig ausfiel, gibt es noch Aufholpotential.



Für die erste Mannschaft turnten (v.l.n.r. ohne Stefan Böhringer): Jonas Makowe, Nico Makowe, Manuel Müller, Marc Müller, Andreas Böhringer, Marc Harant, Sven Weiss

Kampfrichter B-Lizenz für Makowe-Brüder

Nach zwei anstrengenden Wochenendlehrgängen im Okt/Nov haben Nico und Jonas Makowe erfolgreich die B-Lizenz Gerätturnen männlich erworben. Die Ausbildung erfolgte im SBZ Bartholomä des Schwäbischen Turnerbundes und berechtigt die beiden zum Einsatz bei Wettkämpfen auf Landesebene. Damit können sie auch bei den Ligawettkämpfen der Turner eingesetzt werden. Wir gratulieren sehr herzlich und bedanken uns für das Engagement.



Nico und Jonas Makowe



Turner wurden von der Stadt Mössingen geehrt

Am Freitag, den 15.11. fand in der Aula des Quenstedt-Gymnasiums die städtische Leistungsehrung statt. Unter den 165 geehrten Sportlern und Musikern befanden sich auch 21 Turnerinnen und 5 Turner, die jeweils für unterschiedliche Erfolge im vergangenen Jahr geehrt wurden. Neben den Einzelerfolgen im Geräte-4-Kampf bzw. in den Mehrkämpfen auf Regional- und Landesebene wurden drei Mädchenmannschaften der Altersgruppen D- und C-Jugend sowie in der offenen Klasse geehrt. Herzlichen Glückwunsch den Turnerinnen und Turnern sowie den verantwortlichen Übungsleitern zu diesen Erfolgen!

70 Jahre Walter Maier...

...das ist ein Grund zu feiern und für eine Retrospektive. Wer den Namen Walter Maier hört, der verbindet damit automatisch das Turnen. In der Jugend und als Aktiver selbst ein erfolgreicher Turner, sammelte er für die Mössinger Mannschaft Punkte in der STB-Landesliga oder ging mit einer Auswahl der besten Turner im Turngau mit der KTV Achalm in der Regionalliga Süd an die Geräte. Hier schaffte er es u.a. bis zum Aufstiegswettkampf in die 2. Bundesliga.

Noch während seiner aktiven Turnerkarriere übernahm er im Jahre 1976 das Amt des Abteilungsleiters, welches er 24 Jahre (bis 2000) ausübte. 1979 zog er sich mit nun 40 Jahren nach der Ligarunde aus dem aktiven Wettkampfsport zurück und widmete sich voll und ganz dem Traineramt. Mit 70 Jahren kann er

Die geehrten Turnerinnen und Turner mit Oberbürgermeister M.Bulander

stolz auf eine beachtliche Trainerkarriere zurückblicken. Mit etlichen Trainingseinheiten, hilfreichen Tipps und einer Menge an Erfahrung und Geduld schaffte er es, die Mössinger Turner erfolgreich in der STB-Liga zu etablieren – und dies ausschließlich mit heimischen Turnern. Nach einer langen Zeit in der Bezirksliga turnte die Steinlachriege unter seiner Führung 8 Jahre in der Landesliga und 7 Jahre in der Verbandsliga. Eine Runde verbrachten die Spvgg-Turner sogar in der Oberliga.

Ende November wurden nun der 70er gebührend im Kreis der Familie und natürlich mit den Turnern gefeiert. Die Aktiven zeigten ihm zu Ehren eine Aufführung in der Jahnhalle, die ein Sammelsurium an Turnelementen unterschiedlicher Schwierigkeiten als kleinen Rückblick zeigte. In diesem Rahmen erhielt er von seinen Jungs einen Pokal für den Trainer des Jahres von 1979 bis 2019!

Zusammenfassend lässt sich festhalten: auf das alles kannst du stolz sein Walter! Wir, die Mössinger Aktivenmannschaft sowie die gesamte Turnerfamilie, möchten Dir für dein Engagement und dein Erreichtes danken und hoffen, dass du uns noch lange als Trainer und Turnkamerad erhalten bleibst.

Trainingszeiten auf Seite 51.

Die Jubiläumspyramide mit (von oben nach unten) Walter Maier, Nico Makowe, Jonas Makowe, Marc Müller, Christoph Haas, Asse Böhringer, Sven Weiss, Lukas Alber, Manuel Müller, Sigi Frey, Karsten Groß, Andreas Ableitner, Marc Harant, Christoph Mohl, David Giedke, Simon Meyer, Stefan Böhringer, Paul Ayen,





Volleyball

Frauenteam

Wir sind eine altermäßig bunt gemischte Gruppe mit teilweise langer Volleyballerfahrung. Mit viel Spaß trainieren und spielen wir, wobei das Training mit Kräftigungsübungen beginnt und mit Entspannung und Stretching endet.

Wir würden uns freuen, wenn weitere begeisterte Volleyballspielerinnen unser Team verstärken würden.

Allerdings spielen wir in keiner Runde sondern, 'Just for fun'.

Gerne nehmen wir weitere begeisterte Volleyballspielerinnen in unser Team auf.

Trainingszeiten

Dienstag 20-22 Uhr in der neuen Jahnhalle

Kontakt: Beate Veith

Tel. 07473/91214

Mail: beate.veith2312@gmail.com

Gemischte Volleyballgruppe

Jeden Dienstag spielen Frauen und Männer von 20.00-22.00 Uhr in der neuen Jahnhalle Volleyball. Nach einer kurzen Aufwärmphase mit baggern, pritschen und schmettern, fangen wir an zu spielen. Wer Lust und Freude am Volleyballspielen hat ist herzlich willkommen. Einfach mal reinschnuppern oder sich bei **Olaf Möller** informieren:

Tel. 07072/126893, E-Mail: olaf_moller@hotmail.com





Handball



Frauen 1: Holpriger Start in neuer Staffel

In der vergangenen Runde konnte man mit einem guten 5. Platz in der Landesliga abschließen und darauf aufbauen. Co-Trainerin Sabine Wagner hat sich leider aus dem aktiven Handballgeschehen zurück gezogen und Torwarttrainer Jens Arlinghaus widmet sich nun der weiblichen A-Jugend als Trainer. Neue Torwarttrainerin an der Seite von Susanne Wunsch ist nun ein bekanntes Gesicht, die ehemalige Torhüterin Lisanne Petschel. Auch mannschaftlich musste man den Verlust von Torhüterin Priscilla Klatt hinnehmen (Umzug), jedoch konnten keine externen Neuzugänge verbucht werden. Wunsch baut weiterhin auf die Einbindung der A-Jugendlichen. Die Vorbereitung sowie die Runde startete man mit viel Motivation und Spannung, denn durch die Einteilung in der neuen Staffel trifft man auf weitestgehend unbekannte Gegner. Leider verlief der Saisonstart sehr holprig, zu der dünnen Personaldecke kam auch noch Verletzungspech hinzu, und man konnte daher nicht immer die vollständige Leistung abrufen, es hagelte eine Niederlagenserie. Vor der Winterpause jedoch konnte man sich als Team nochmals zusammenraufen, und es wurden die ersten Punkte auf dem Konto eingefahren. Mit dem Platz 10 und 6:16 Punkten heißt es nun in der Rückrunde die trotzdem gute Stimmung in der Mannschaft aufrecht zu erhalten, und sich für die ein oder andere Niederlage zu revanchieren. Die offene Tabelle lässt einen guten Mittelfeldplatz auf jeden Fall zu.



Anna Flur fliegt mit viel Dynamik für die Frauen 1 ein.

Frauen 2: Nach Abstieg ein Neuanfang mit neuem Trainer

Nachdem Abstieg in die Kreisliga fängt die zweite Frauenmannschaft mit dem erfahrenen Trainer Achim Müller noch einmal von vorne an. Motiviert und ehrgeizig startete die Vorbereitung, man konnte sich zudem mit 3 Neuzugängen sowie den A-Jugendlichen verstärken. Es gilt nun, die Mannschaft neu zu formen und den Teamgeist zu stärken, um bestenfalls wieder Richtung Aufstieg blicken zu können. Der Start in die neue Runde verlief vielversprechend, nach den ersten 3 Spielen standen bereits 6:0 Punkte auf der dem Mössinger Punktekonto. Leider konnte man an dieser Siegesserie nicht festhalten, jedoch steht das junge Team um Achim Müller zur Winterpause auf einem guten 5. Platz mit 10:8 Punkten. Mit dem nötigen Kampfgeist und dem Abstellen der

technischen Fehler sollte eine Stabilisierung der zu Rundenbeginn gezeigten Leistung möglich sein, und ein Tabellenplatz unter den ersten 3 möglich sein.



Die Frauen 2 im Jubelkreis – in diesem Jahr ein oft gesehenes Bild

Männer 1: Souveräne Meisterschaft und nun mit jungem Team souverän in der Landesliga



Athletisch, artistisch, aufregend – Lukas Sulz zeigte mit den Männer 1 in dieser Runde bisher tolle Spiele.

Äußerst souverän schaffte das Team von Trainer Michael Tröster in der vergangenen Runde die Meisterschaft in der Bezirksliga und damit auch den sofortigen Wiederaufstieg in den württembergischen Handball. Vor der Winterpause gab es zunächst einige Veränderungen: Mit Jens Hipp steht ein erfahrener B-Lizenz-Inhaber als Co-Trainer unserem bisherigen Coach zur Seite. Im Team versuchte man sein Glück mit Neuzugängen aus den eigenen Reihen und konnte weite Teile des Kaders halten – und die Bilanz der bisherigen Halbserie ist absolut erfreulich: Mit 12:14 Punkten steht man im Mittelfeld der Landesliga und konnte teilweise begeisternde Spiele hinlegen und das trotz riesiger Verletzungssorgen: Spielmacher Gerrit Jung fiel genau so aus wie Felix Rudolph, Marco Verworn und dann auch noch kurzfristig Lukas Dietrich – so schleppten sich viele Angeschlagene in oft sehr wichtige Partien, mit der Unterstützung der Männer 2 und der A-Jugend konnten aber einige wichtige Spiele gewonnen werden. So siegte man gegen alle Teams aus der unteren Tabellenhälfte und konnte am Ende kurz vor Weihnachten im Lokalderby sogar den selbsternannten Aufstiegs kandidaten von der TSG Reutlingen souverän schlagen. Für die Rückrunde gilt es aber, weiterhin auf der Hut zu sein, das Programm ist nicht einfach und es sind mit

Sicherheit noch 10 Punkte nötig, um mit dem Abstieg nichts zu tun zu haben. Ein großes Fragezeichen steht indes hinter Änderungen, auf die Mössingen gar keinen Einfluss hat: Im kommenden Jahr kommt die Verbandsreform und damit eine umfassende Reform der Spielklassen, wir sind gespannt, was da im HVW auf uns zu kommt.

Männer 2: Nach anfänglichen Rückschlägen im Aufwärtstrend



Philipp Mayer ist mit den Männer 2 im Aufwärtstrend und war in der gesamten Runde eine wichtige Stütze für das Perspektivteam.

Im zweiten Jahr von Trainer Christoph Mayer startet das Team unseres langjährigen Männer 1 – Regisseurs mit hohen Zielen. Anspruch ist es, unter die ersten drei in der Bezirksklasse zu kommen. In einer ausgeglichenen Liga erwies sich dies zunächst als sehr schwierig. Unentschieden gegen Bondorf und Tübingen, Niederlagen gegen Herrenberg und Betzingen ließen die Punkte auf der Minus-Seite anwachsen, doch das ist alles relativ zu sehen: Stand heute sind die Männer 2 nämlich nur zwei Punkte vom zweiten Platz entfernt. Dem TSV Betzingen ist die verdiente Meisterschaft wohl kaum mehr zu nehmen, aber direkt dahinter wird ein Mehrkampf entbrennen, in dem die HIM-Männer 2 eine wichtige Rolle spielen wollen. Hierfür setzten sie vor Weihnachten drei Ausrufezeichen: Mit den völlig verdienten und auch deutlichen Siegen gegen Rutesheim, Schönaich und Reutlingen zeigte man den Konkurrenten, dass man sich noch nicht aufgeben hat und in der Rückrunde den Hecht im Karpfenteich spielen will. Die Hoffnung ist nicht unbegründet: Traditionell hat Mössingen oftmals in der langen Saison den längeren Atem und auch die spielerischen Mechanismen werden noch besser greifen, mit der Unterstützung der Fans sollte noch einiges möglich sein!

Männer 3: Anschluss ans Mittelfeld erreicht!

Auch die Saison 2019/2020 bringt den Männer 3 eine schwierige Runde: Bei starken Gegnern hat man sich aber dennoch vom Tabellenletzten abgesetzt und Anschluss an das Mittelfeld erreicht. Eine entscheidende Änderung, die auch diese Runde noch Früchte tragen wird, gab es auf der Bank: Mit Manuel Schnitzer ist ein Trainer der Leitwolf der Mannschaft, der mit hohem Engagement und viel Routine aus seinen Jahren in der Landesliga die Mannschaft konsequent weiterentwickelt. Er hat dabei das Problem, dass er in der Schnittstelle zwischen Jugend, Männer 2 und Männer 1 sitzt, und oftmals wenig Verlässlichkeit im Kader hat. Um so mehr muss man dem Team Zeit lassen, sich zu finden, wir freuen uns auf einer starken Rückrunde, wo man sich bereits mit zwei Siegen wieder in die sicheren Bereiche des Mittelfelds katapultieren könnte.



Unter Neu-Trainer Manuel Schnitzer haben die Männer 3 den Anschluss an das Mittelfeld hergestellt.



Handball Jugend

Die Handballjugend weiterhin im Aufwärtstrend!

Der Handballsport boomt weiterhin in Mössingen. Entgegen des allgemeinen Trends des württembergischen Verbands konnte speziell der Jugendbereich der Sportvereinigung in den letzten Jahren wachsen. So gelang es auch zur Saison 2019/2020, alle männlichen und weiblichen Altersklassen als eigenständiger Verein mit Mannschaften zu besetzen. Wirft man einen Blick durch Mössingens Straßen, dann dauert es nicht lange, bis man ein Kind in Kempa-Kleidung in den blauen Vereinsfarben sieht. Im Rahmen einer erneuten Textilienaktion wurden durch die Eltern wieder tüntenweise Sportkleidung bestellt.



Lina Peplau enteilt dynamisch ihren Gegenspielerinnen. Lina ist eine von 45(!) weiblichen B-Jugendlichen, die im HIM Handball spielen.

Die weibliche A-Jugend um das Trainertrio Jens Arlinghaus, Walter Föll und Stephan Werner überwintert mit lediglich einem

Minuspunkt als Tabellenführer der Bezirksliga Achalm-Nagold. Das männliche Pendant um Coach Georg Lorch, welches diese Saison von einigen Hechinger Ballwerfern unterstützt wird, liefert bis dato wechselhafte Leistungen, wobei die Formkurve vor dem Jahreswechsel wieder nach oben anstieg.

Insgesamt fünf B-Jugendteams gehen geschlechterübergreifend auf Bezirksebene auf Punktjagd. Die ersten Mannschaften stehen jeweils auf dem zweiten Tabellenplatz und sind noch in Schlagdistanz zur Meisterschaft. Besonders erfreulich ist die stetig wachsende Anzahl an jungen Mädchen im B-Jugendalter, die sich für den Handballsport begeistern können.



Lea Krautter steht für die gute Zusammenarbeit im HIM – Sie ist in der weiblichen C-Jugend und der wB am Ball.

Als einzige Mannschaft auf Verbandsebene tritt diese Saison die männliche C-Jugend von Florian Seidel und Jürgen Möck an, die sogar in Österreich die Mössinger Farben vertreten. Zwar müssen die Jungs noch etwas Lehrgeld gegen starke Gegner zahlen; anhand der Tordifferenz ist aber erkennbar, dass viele Spiele nur knapp verloren gingen. Unangefochtener Tabellenführer ist hingegen die weibliche C-Jugend um Cheftrainerin Claudia Schmidt, die in der kommenden Verbandsqualifikation sicher ein Wörtchen

mitsprechen möchte.

Die männliche und weibliche D-Jugend konnte ebenfalls sowohl im männlichen als auch im weiblichen Bereich doppelt besetzt werden. Die männliche D1 um Markus Gaugisch, Axel Kromer und Jan Papst ärgert dabei die Traditionsvereine aus Unterhausen und Pfullingen und will auch in der Rückrunde im Kampf um den Bezirksligatitel angreifen. Auch die weibliche D-Jugend von Dorothee Seidel und ihren Jungtrainerinnen konnte in einer starken Staffel schon das ein oder andere Erfolgserlebnis verbuchen. Mössingens E-Jugendliche treten in der Spielform 4+1 auf das kleine Feld an, um so die handballerischen Grundlagen ideal zu schulen. Die TrainerInnen freuen sich in Altersklassen auch weiterhin über regen Zulauf, um den sportlichen Erfolg auch in den nächsten Jahren zu sichern.



Mit viel Tempo und dennoch Übersicht: Jannis Kromer von der mJD.

Autoreninnen und Autoren: Roman Midinet, Linda Thumm, Miriam Haubensak, Florian Seidel

Fotos: Werner Kreuscher, Alexander Looch, Jennifer Thieme.

Trainingszeiten auf Seite 51.

Die männliche Jugend A (Hier Paul Rath beim Sprungwurf) bildet weiterhin den wichtigen Unterbau für unsere Aktiven.





Fußball

Dieses Jahr waren wir Ausrichter des traditionellen Steinlach-Cup. Super Wetter, interessante Spiele und viele Zuschauer waren der Garant für ein erfolgreiches Turnier. Auch die Leistung der eigenen Mannschaft war positiv und erhöhte die Erwartungen für die anstehende Saison.

Nach dem bitteren Abstieg der 1. Mannschaft in die Kreisliga B sollte ein Neuanfang beginnen. Aufgrund vieler Abgänge mussten einige neue Spieler integriert werden. Der neue Trainer Sylwester Mitrenga, sollte die Mannschaft formen und zurück in die Erfolgsspur bringen.

Leider wurden die Erwartungen nicht erfüllt. Nach zwei Siegen zu Saisonbeginn folgten viele unnötige Punktverluste und die Vorrunde wurde auf einem enttäuschenden siebten Platz beendet. Nach reiflicher Überlegung wurde die Zusammenarbeit mit Sylwester Mitrenga im Winter beendet. Dionis Mavraj, der bereits vier Jahre Trainererfahrung beim FC Steinhofen gesammelt hat, wird die Mannschaft bis zum Saisonende übernehmen.

Eine zweite Mannschaft konnte diese Saison aufgrund zu wenig Spielern nicht gemeldet werden.

Unser langjähriger Abteilungsleiter, Abraam Papazoglou, hat sich dazu entschieden sein Amt abzugeben. Mit Matthias Schneemann konnte die Stelle neu besetzt werden. Wir wünschen Matthias viel Erfolg und Spaß bei seiner neuen Aufgabe.



Abi wie wir ihn kennen: stets freundlich und positiv (hier bei der Winterfeier 2019 anlässlich der Begrüßung unserer neuen Sportheimwirtin). Aufgrund seines beruflichen Weges müssen wir ihn leider ziehen lassen – der Tausch „Berlin gegen Mössingen“ ist für alle nachvollziehbar.

Führungswechsel bei der Fußballabteilung

Abi Papazoglou übergibt den Stab an Matthias Schneemann

Danke, Abi!

Es war stets die „Quadratur des Dreiecks“ für ihn: Abi's Leben spielte sich zwischen seinem Büro- bzw. Familiensitz Esslingen, der Spielstätte seines talentierten Sohnes bei der SGV Freiberg (bei Ludwigsburg) und der Fußballabteilung der Spvvgg Mössingen ab. Wenn man sich diese Eckpunkte auf der Karte vorstellt kann man erst recht nachvollziehen, daß mit seinem neuen Bürositz in der Bundeshauptstadt seine Tätigkeit bei uns entfallen mußte. Leider. Abi hat sieben Jahre wacker für uns gekämpft und dabei -oft zum Leidwesen der Ehefrau und den beiden Kindern- alles was möglich war gegeben. Dieses Konstrukt, das oft und intensiv von Herbert Mader und Otto Schilling gestützt wurde, ist nunmehr Geschichte. Daß manchmal auch der Bezug zur Mannschaft etwas unter diesen Relationen litt, ist leicht nachvollziehbar.

Für all sein Engagement und seine aufopferungsvolle Tätigkeit wollen sich die Fußballer der Sportvereinigung bei Abi herzlich bedanken. Für seine berufliche Zukunft und die sportliche Zukunft seines Sohnes wünschen wir ihm alles erdenklich Gute und hoffen, daß er immer auch wieder mal in alter Freundschaft bei uns vorbeischaud. Er wird stets ein gern gesehener Gast bei uns sein.

Kurzer Steckbrief

Matthias Schneemann ist 51 Jahre alt, gelernter Einzelhandelskaufmann und arbeitet bei der Schneider Druckluft GmbH in Reutlingen



Und so (auf dem Foto hinten rechts) sieht er sich am liebsten: unter Sportsfreunden bei bester Kommunikation. Er weiß aber auch, daß viel Arbeit auf ihn wartet....

Vorstellung und Interview mit Matthias Schneemann

Seit Mitte November ist Matthias Schneemann neuer Leiter der Abteilung Fußball. Zunächst wird er diese Funktion interimweise begleiten. Da aber bei der anstehenden offiziellen Wahl im Zuge der demnächst stattfindenden Mitgliederversammlung kaum ein abweichendes Wahlergebnis zu erwarten ist, darf man davon ausgehen, daß er zukünftig die Geschicke der Abteilung leiten wird. Kaum einer kennt die Internas des Mössinger Fußballs so im Detail wie er, denn der „Neue“ ist in Wirklichkeit ein „ganz Alter“.

Glückwunsch, Matthias, zur neuen Funktion! Wie ist dein Weg und dein Wirken bei der Spvgg Mössingen zu beschreiben?

Von Kindesbeinen an als Fußballer über die gesamten Jugendmannschaften bis zu den Aktiven und anschließend bei der AH. Während meiner aktiven Zeit auch als Schiedsrichter im Bezirk Alb im Jugendbereich im Einsatz. Außerdem Tätigkeit als Jugendtrainer und -betreuer, zwischenzeitlich auch Jugendleiter bzw. -koordinator. Seit zwei Jahren auch Stadionsprecher in der laufenden Runde. Zusätzlich Organisation des AH-Turniers und Veranstaltung der alljährlichen, beliebten Tombola bei der Winterfeier der Abteilung. Ich denke, ich gehöre „zur Familie“.

Das Amt ist kein einfaches, viele Rückschläge waren in den letzten Jahren zu verkraften. Wie soll sich der Mössinger Fußball in der weiteren Zukunft darstellen?

Wichtig ist, daß wir endlich Profit aus unserer hervorragenden Jugendarbeit schlagen. Hier hinken wir seit Jahren hinter unseren Möglichkeiten her. Aber die Perspektiven sind erfolversprechend und ich denke, wir sollten diesen Weg konsequent weitergehen.

Stichwort „Vereinsstrukturen“ – was könnte deiner Meinung nach durch Anpassungen zielführend sein?

Mit Otto Schilling, Herbert Mader, Verena Schilling, Michael Meister, Thomas Bock und Dirk Steinhilber sind wir in der Führung hervorragend aufgestellt. Wir müssen jedoch aufpassen, daß wir genau diesem Personenkreis nicht zu viel aufbürden bzw. sie noch bestmöglich entlasten. Also erscheint es sinnvoll, hier und da noch weitere Unterstützer/Innen ins Boot zu holen.

Was läuft schon jetzt richtig gut, wo siehst du Defizite?

Aktuell sind wir bei den Aktiven personell am Limit und können deshalb z.B. keine zweite Mannschaft stellen, was in früheren Zeiten immerhin die sprichwörtliche „Reserve“ darstellte. Immerhin konnten wir eine konkurrenzfähige Mannschaft in die Runde schicken. Weil Matthias Buck, Tomislav Mandic und Manuel Raisch wirklich Unglaubliches geleistet haben, sieht es auch ganz prima aus. Wir liegen zwar immer noch etwas hinter unseren Erwartungen zurück, aber die Situation berechtigt eindeutig zu Hoffnung. Ganz besonders möchte ich an dieser Stelle die hervorragende Arbeit von Wolfgang Müller in der Vergangenheit hervorheben. Er hat mit seiner aufopferungsvollen Tätigkeit bis ans gesundheitliche Limit in den vergangenen Jahren den Grundstein für ein heute funktionierendes Gefüge gelegt. Darauf läßt sich aufbauen.

Kooperationen mit anderen Vereinen im Steinlachtal – gibt es hier deiner Meinung nach gute Perspektiven?

Hier kann man schon heute von einer exzellenten Zusammenarbeit sprechen. TV Belsen, TSV Öschingen und TSV Talheim sind bereits Kooperationspartner. Ohne eine derartige Zusammenarbeit wäre schon heute kaum eine umfassende Jugendarbeit zu leisten. Hier sind die Sportsfreunde Michael Meister und Thomas Bock federführend und große Treiber für diese Zusammenarbeit der Vereine. Wir sehen schon heute, daß diese Form der Zusammenschlüsse auch im aktiven Bereich unsere Zukunft sein kann, auch wenn die Vision vom „FC Steinlach“ noch weit entfernt erscheint.

Wenn du zu Weihnachten in ein, zwei Jahren für die Abteilung etwas wünschen dürftest – wie würde dieser Wunsch aussehen?

Weiterhin im Jugendbereich eine derart gute Zusammenarbeit und die verstärkte Anzahl von Eigengewächsen, die wir dann mindestens in der Kreisliga A sehen könnten. Das und nicht weniger sollte unser Anspruch sein. Gemeinsam mit Zuschauern, Fans und Sponsoren halte ich diese Ziele für durchaus realisierbar. Freude werden wir mit Sicherheit auch weiterhin an unserer Damenmannschaft haben, da bin ich mir sehr sicher. Und unsere AH ist ja sowieso schon seit Jahren ein Fels in unserem brandenden Vereinsleben. Diese beiden Teams bringen sich in vorbildlicher Weise ins Vereinsleben ein – sei es als moralischer Rückhalt oder

auch bei unterschiedlichsten Arbeitseinsätzen. Ein status quo wäre also auch ein Erfolg.

Mit Blick auf den Gesamtverein: wie beurteilst du die Situation, der du dich diesbezüglich stellen mußt?

Auch das sehe ich durchaus optimistisch! Wir haben eine hervorragend arbeitende und aufgestellte Vorstandschaft, die uns stets Rückendeckung gibt, wo immer es möglich und erforderlich ist. Sicher hat man von dort auch eine gewisse Erwartungshaltung, der wir hoffentlich auch gerecht werden.

Na dann, lieber Matthias, toi, toi, toi und stets ein gutes Händchen bei den anstehenden Entscheidungen und Aufgaben zum Guten der Abteilung Fußball!



Fußball - Junioren



In den 14 erfolgreichen Teams der SGM und der Spvgg sind an die zweihundert Jugendliche aktiv und mit dreißig Trainern bilden die Fußball-Junioren den Kern der Fußball-Abteilung der Spvgg. Mittelfristig sollen weitere sportliche Erfolge hinzukommen und die Teams weiter ausgebaut werden. Mit positiver Außendarstellung wollen wir wieder der Mittelpunkt in Mössingens Sport- und Jugendlandschaft werden.

Um diesen Umfang leisten zu können, gilt vor allem: Herzlichen Dank an alle Trainer, Betreuer und Unterstützer.

Die Abteilung

Die Leitung und Organisation der Abteilung ist Teamarbeit. Mit Michael Meister als formale Spitze koordinieren Dirk Steinhilber, Verena Schilling und Markus Wach die Aufgaben und Herausforderungen der Fußballjunioren. Als Schnittstelle zur SGM und sportlicher Leiter ist Thomas Bock verantwortlich für die U19 bis U13.

Das Betreuerteam umfasst mittlerweile 30 Trainer.



Die Spielgemeinschaft

Seit 2017 kooperieren die Spvgg und der TV Belsen offiziell als Gemeinschaft, von der U19 bis zur U13 setzen sich die Teams aus Spielern beider Vereine zusammen. Mittlerweile sind auch der TSV Öschingen und der TSV Talheim mit Spielern der U17 und U15 beteiligt.

Die Teams

Am Ende der Saison 2018/19 konnte ein echtes Glanzlicht gesetzt werden: Die souveräne Meisterschaft unserer C1 in der SGM Mössingen/Belsen/Öschingen war das absolute Highlight, verbunden mit dem historisch erstmaligen Aufstieg in die Landesstaffel. Des Weiteren konnten unsere 2007er, die D2, den Titel in der Kreisstaffel erringen. Tollen Teamgeist zeigte unsere D1, die auch bedingt durch viele Abgänge in der Bezirksstaffel chancenlos war, aber als Mannschaft ein Sonderlob verdient hat. Das vorgenommene Ziel der Jugendleitung, Ruhe in die Teams zu bekommen, gelang im abgelaufenen Kalenderjahr aber leider nur zum Teil. Einige teils unvorhersehbare Trainerwechsel waren die Folge. Die Spielerknappheit bei den A-Junioren war und



Mannschaft C1

ist aktuell eine ebenfalls nicht enden wollende Baustelle. Immer wieder Löcher stopfen und den Betrieb am Laufen halten, rückt deshalb zwangsläufig immer wieder in den Fokus des fünfköpfigen Jugendleitungsteams. Angestrebte Projekte und strukturelle Verbesserungen müssen deshalb immer wieder verschoben oder auf Eis gelegt werden. Ein schwacher Trost hierbei ist, dass auch umliegende Städte/Vereine in den oberen Jugenden ganz ähnliche, oder noch gravierendere Probleme haben und sogar Mannschaften abmelden mussten. Die SGM (ab den D-Junioren) wächst trotzdem erfreulicherweise immer mehr zusammen und ist bewiesenermaßen der richtige Weg, um auf Dauer konkurrenzfähigen Jugendfußball in Mössingen zu bieten. Über 250 Kinder werden von 30 ehrenamtlichen Trainern betreut. Eine Zahl auf die wir durchaus stolz sein können, da es immer schwieriger wird Verstärkung fürs Ehrenamt zu gewinnen. Erfreulicherweise haben wir momentan einige junge, engagierte Nachwuchstrainer in unseren Reihen. Ziel muss sein, diese weiter zu fördern, weiterzubilden und bei der Stange zu halten.



Bambinis

Die Bambinis um das Trainerteam Michele Palmieri, Josip Condric und Max Bulander bekommt weiter kräftigen Zuwachs. Eine erfreuliche Entwicklung, die für sich und vor allem für die Arbeit des Trainerteams spricht. Im EM-Jahr 2020 dürfte diese Entwicklung erfahrungsgemäß auch nicht abreißen.

Ebenso positiv ist die Arbeit des neu formierten Trainerteams der F-Junioren (JG 2011/2012) zu bewerten. Sehr engagiert kümmern sich Giancarlo de Santis, Kay Möck und Josip Condric um die beiden Jahrgänge, deren Jungkicker zahlenmäßig ebenfalls sehr stark



Mannschaft F1



Mannschaft F2

vertreten und mit viel Freude bei der Sache sind.

Die E2 um das neu formierte Trainerteam mit den beiden altbekannten Routiniers Jan Steinhilber und Frank Hornung sowie unserem Akti-venkicker Tim Saur belegte in ihrer Quali-Staffel einen tollen dritten Platz und bildet somit den Unterbau für das stark aufspielende E1-Team von Trainergespann Thorsten Nebe/ Uwe Gallinat. 42 geschossene Tore in 7 Spielen und Tabellenplatz 2 in der Vorrunde 2019/2020 hinter dem FC Rottenburg sprechen für sich. So dürfen sich die Spieler um die beiden Torjäger Tarik Nebe und Maximilian Leuze (sie erzielten 31 der gesamt 42 Tore) in der Rückrunde mit den stärkeren Teams des Bezirks messen.

Die D-Junioren der SGM sind diese Saison mit drei Teams vertreten. Die Teams der D3 und D2 unter Leitung vom unermüdlichen Kadri Delijaj und seinem Trainerteam besteht zum größeren Teil aus Spielern vom TV Belsen. Beide Teams spielen in ihren Kreisstaffeln um den Aufstieg mit. Die D3 steht zur Halbzeit auf Tabellenplatz zwei, die D2 überwintert sogar an der Tabellenspitze.

Unsere D1 wird gecoacht von Mario Luz und unserem A-Jugendspieler Jakob Meister und steht nach der Vorrunde der Leistungsstaffel zwar „nur“ auf Tabellenplatz fünf, hat aber nur einen Punkt Rückstand auf Rang zwei und will in der Rückrunde nochmal voll angreifen. In der Staffel mit vielen gleichstarken Teams scheint aber noch einiges möglich. Die eingespielte Truppe, die im vergangenen Sommer den Meistertitel in der Kreisstaffel feiern durfte, entwickelt sich kontinuierlich und deutlich sichtbar immer weiter und ist auf einem guten Weg.



Mannschaft C2

Unsere C2 überwintert in ihrer Leistungsstaffel über dem Strich zu den Abstiegsplätzen auf Platz sieben. Das ausgegebene Ziel der beiden Trainer Robert Stowasser und Marvin Bock lautet Klassenerhalt und scheint auch in greifbarer Nähe zu sein. Das Team darf sich in der kommenden Runde auf die große Herausforderung Landesstaffel freuen, denn unsere C1 spielt bisher eine ganz starke Vorrunde und steht nach zehn der 18 Partien auf einem hervorragenden siebten Tabellenplatz. Das Team um Headcoach und Motivator Philipp Al-virovic verkauft sich bislang hervorragend in dieser mit Top-Vereinen gespickten Staffel. Sie konnte, abgesehen von nur einer Ausnahme beim Tabellenführer TSG Balingen (2:10), alle Spiele offen gestalten und siegte im letzten Spiel vor der Winterpause gegen den direkten Konkurrenten TSV Frommern verdient mit 5:1. Dies war in dieser Form so sicher nicht zu erwarten und ist schon jetzt als Erfolg zu werten.



Mannschaft B2

Überaus erfolgreich agieren die beiden Teams der B-Junioren. Die U17 mit den Trainern Sandro Printz, Oli Haug und Philipp Schade hat sich aus einem Tief der Vorsaison berappelt und belegte zum Jahreswechsel einen zweiten Platz in der Leistungsstaffel. Die U16, das aktuelle Sahnestück der Jugend, durfte leider nur in der Kreisstaffel an den Vorrundenstart gehen, marschierte souverän durch die Liga und hofft auf die anstehen-



Mannschaft B1

den Strukturänderungen innerhalb des Verbandes auf die neue Saison mit attraktiven Gegnern. Das Trainer-Trio Bernd Seifried, Günther Schwingenschlögl und Thomas Moser haben mit ihrer Mannschaft noch einiges vor.



Mannschaft C2



Mannschaft U16



Oben und unten: Mannschaft U11

Unten: Mannschaft U13



Ausblick 2020

Die Themen Infrastruktur, Wettkampf- und Trainingsbedingungen werden uns ins neue Jahrzehnt begleiten und in Atem halten. Die Frage nach der Zukunft des Ehrenamtes und die Finanzierung der Jugendarbeit stellt uns zudem vor Herausforderungen. Das Team der Fußball-Junioren bleibt am Ball, am Fußball, Deutschlands Sport Nummer 1.

Kontakt

Jugendleitung: abteilungsleiter@fussballjunioren.spvgg.org
 Website: <https://fussball.spvgg.org/fussball-junioren-start>

Trainingszeiten auf Seite 51.





Fußball AH

Jeden Mittwochabend, achte, ist AH-Zeit. Wenn sich vom gepflegten 8 gegen 8 bis hin zum 13 gegen 14 aufm Platz und die mindestens 5 Mitglieder der „Muppet-Show“ am Stammtisch einfinden.

AH-Chef Jörg Wagner organisiert, hält die Mannen auf Trab und ist im Gegensatz zu sehr vielen Aktiventrainern in der glücklichen Lage auf eine sehr hohe Trainingsbeteiligung, Fussballaffinität, -fachwissen und ein ausgeprägtes Engagement auch außerhalb des Platzes blicken zu dürfen. Einer der aktiven Fussballrentner würde es in der Sprache, die wir alle verstehen mit „die Mössinger AH ist die geilste Truppe weltweit und noch bißle weiter!“ auf den Punkt bringen.

Feste Bestandteile der AH außerhalb des Platzes sind, neben den zyklisch stattfindenden Kabinenfesten mit DJ Lappi, zum einen das traditionelle Stocherkahnfahren auf dem Tübinger Neckar und zum anderen der mehrtägige AH-Ausflug. Im Oktober 2019 ging es hierbei diesesmal an den Feldberg. Bei allen Events ist Geselligkeit Programm.

In den Wintermonaten nimmt die AH, trotz Freilufttraining, immer an zwei bis drei Hallenturnieren teil und richtet jedes Jahr das traditionelle Abendturnier in der Steinlachhalle aus. Die ebenfalls jedes Jahr stattfindende Familienwanderung nach Beuren in den Dreifürstenstein stand im Frühjahr 2019 ebenfalls wieder auf dem Programm. Wohl so viele wie noch nie trafen sich bei Wagners im Hof. Danke! Alle liefen hoch, ließen es sich gut gehen, ehrten den erstmals ausgerufenen „AH-Spieler des Jahres“ und kehrten auf verschiedenste Art und Weise wieder heim.

Sportlich kickend siegten wir 2019 auf Großfeld (11:11) in Hirschau auf Kunstrasen völlig verdient 5:1 (Wir hätten aber gemäß dem Zitat von Arnautovic auch acht- oder neunstellig gewinnen können!). Trennten uns zudem beim Kick in Heiligenzimmern bei kalten Temperaturen redlich, friedlich mit 3:3.

Dass es wirklich sportlich läuft, zeigte die AH beim selbst aus-

gerichtetem Steinlachwanderpokal 2019 in Mössingen. Aufgrund von Absagen anderer Gemeinden und der hohen Mössinger Spielerdichte, gingen das Team „Erfahrung“ und das Team „jung & wild“ an den Start. Sieger und 1. Platz ging an die jungen Wilden, gleichbedeutend mit der ausgegebenen Qualifikation für den württembergischen AH-40 Cup im „fernöstlichen“ Neuler auf der Ostalb. Den 3. Platz belegte die „Erfahrung“ und durfte somit altersbedingt auf Landesebene weiterkicken, schlug sich hierbei auch beachtlich und schied in Neuler erst im Viertelfinale aus (s. Foto). Randnotiz: Mössingen stellte beachtlicherweise den ältesten Torschützen des Turniers. Als Belohnung gab es hierfür ein Stück Sahnetorte. Die Mössinger AH, eine grandiose und bunte Multikulti-Truppe mit einer Altersspanne von ca. 29-75, die sich sogar an Neujahr noch zum „Schrott-Training“ trifft (s. Foto), macht auf und neben dem Platz einfach nur Spaß. Egal ob Kick, Wurstbude, Arbeitseinsatz oder Festivität - auf die Mannen von der AH ist Verlass. Und: „Denkt daran, Fußball ist ein Spiel und soll vor allem Spaß machen, seid und bleibt fair.“ Das ist und bleibt das gelebte Motto gemäß dem Zitat unserer Hallensprecher-Legende Günther Nebe.

Trainingszeiten auf Seite 51.





Mannschaft AH



Fußball Damen

Damen Freizeitliga – keine Belohnung diese Saison

Die Mössinger Damen feierten dieses Jahr ihr 10-jähriges Bestehen. Leider wurde die großartige Leistung diese Saison nicht belohnt, da die Damen unglücklich das Spiel um die Meisterschaft und das Pokalfinale verloren haben.

Somit schließen die Damen die Jubiläumssaison als Dritter in der Tabelle ab und erreichen im Pokal den zweiten Platz. Immer noch ein toller Erfolg, auch wenn es sich nicht so anfühlt.

Ganz besonderer Dank geht an den neuen Co-Trainer Nikolai Baur. Danke, dass du seit Saisonbeginn die Mannschaft berei-

cherst, unterstützt und motivierst. Danke auch an Siegfried Mang, der sich weiterhin ab und zu im Training blicken lässt und mit seinen Einheiten große Freude bereitet. Und natürlich großes Kompliment an Max Rietzler für dein Engagement, deine Geduld und deinen ständigen Zuspruch, der die Mössinger Mädels dahin gebracht hat, wo sie jetzt stehen!

Die Spielerinnen können sich sehr glücklich schätzen mit diesem überragenden Trainer-Trio!!

In der Mannschaft spielen derzeit ca. 15 Mädels und Damen im Alter von 17-41. Fußballbegeisterte Mädels ab 12 Jahren dürfen jederzeit vorbeikommen und unser Team verstärken. Das Training findet montags um 19.15 und mittwochs um 19.00 statt.

Ein riesiges Dankschön geht auch an die Fans und die großzügigen Sponsoren - Ihr seid die Besten!

Trainingszeiten auf Seite 51.





Schwimmen

Neustart der Schwimmabteilung der Spvgg Mössingen nach 2,5 Jahren ohne Hallenbad

Nach einer langen Durststrecke, ohne Hallenbad, konnten wir Mitte September das Training im neu sanierten Hallenbad wieder aufnehmen.

Inzwischen ist die Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die den Schwimmsport ausüben, und nun regelmäßig, donnerstags in verschiedenen Gruppen, am Training teilnehmen, wieder deutlich gestiegen. Natürlich bedarf es jetzt erst einmal ein wenig Geduld, um sie an Wettkämpfe heranzuführen.

Aber auch mit den erschwerten Bedingungen der letzten 2,5 Jahren, konnte ein kleines Wettkampfteam einige Erfolge aufweisen:

Titel bei den Junioren für Maximilian Hils bei den Bayrischen Freiwassermeisterschaften in Innig

Im Juli konnte Maximilian Hils (2001) über 5 km im Wörthsee den Bayrischen Titel bei den Junioren (Jahrgang 2000-2002) holen. Er schwamm die 5 km in 1 Stunde 4 Minuten und 22 Sekunden.

Auch Milena Hils (JG 2007) versuchte sich das erste Mal über eine Langstrecke (2,5 Km) im Freiwasser. Allerdings war für die



Maximilian Hils

zierliche Milena der Massenstart mit dem anschließenden Kampf „Frau gegen Frau“ eine zu große Herausforderung und sie gab nach der ersten Runde das Rennen auf.

Internationales Einladungsschwimmfest in Fellbach- ein kleines Team mit 5 Medaillen

Bei dem Schwimmfest, im September, gingen Milena (2007), Mika (2005) und Maximilian Hils (2001) an den Start. Bei 9 Starts konnten sie 5 Mal auf dem Siebertreppchen ihren Platz einnehmen. Milena wurde über 400 m Freistil in 5,52.39 zweite, Mika schaffte über 200 m Lagen in 3,16.84 den 2. Platz und über 100 m Freistil in 1,16.10 den 3. Platz und Maximilian räumte über 100m Freistil in 0,57.76 und über 200 Freistil in 2,07.16 die Silber- und Bronzemedaille ab.

Regio Cup Süd Württemberg in Betzingen

Einzelkämpferin der Schwimmabteilung der Spvgg Mössingen war wieder einmal Milena Hils. Sie startete insgesamt 5 Mal in diversen Strecken beim Region Cup, eine Veranstaltung für den Nachwuchs.

Gold, Silber und 2 Mal Bronze waren eine erfreuliche Ausbeute für das 12-jährige Schwimmtalent.

Württembergische Kurzbahnmeisterschaften in Neckarsulm

Auch hier war erneut einer der Hils Geschwister als Einzelkämpfer unterwegs, Maximilian Hils startete Anfang November über alle Freistil Strecken (100m, 200m, 400m, 800 m) in Neckarsulm an den Start.

Er schwamm bei allen Starts recht ordentliche Zeiten und konnte auf der 400 m Freistil Strecke einen hervorragenden 3. Platz erreichen.

Maximilian ist Triathlet und sucht immer wieder erfolgreich die Herausforderung sich mit den Schwimm-Spezialisten zu messen.



Ein Teil der Medaillenausbeute 2019

Leistungsehrung der Stadt Mössingen

Nach 3 Jahren ununterbrochener Ehrung, konnte Milena Hils dieses Jahr den Smalltalk mit Herrn Bulander leider nicht fortführen. Sie hatte durch Terminüberschneidungen mit Triathlon Wettkämpfen an keinem, der erforderlichen Schwimmwettkämpfen teilnehmen können.

Aber Maximilian Hils hielt die Fahnen der Familie Hils und der Schwimmabteilung der Spvgg hoch.

Schwimmen im Schwimmverband Württemberg/ Deutscher Schwimmverband

Der Schwimmverband Württemberg hat sich in den letzten Jahren neu aufgestellt und sich in drei Richtungen aufgeteilt:

Leistungssport, Leistungsorientiertes Schwimmen und Breitensport.

Wir sehen uns im Moment in der letzteren Richtung, dem Breitensport. Unsere Ziele sind den Schwimmern und Schwimmerinnen die Schwimmarten zu vermitteln, und ggf. mit ihnen zu kleineren Wettkämpfen zu gehen.

Um auf Wettkämpfen starten zu dürfen, benötigt man im Deutschen Schwimmverband eine Registrierung (einmalig 10 €, auf Lebenszeit). Zusätzlich muss für jeden Schwimmer jedes Jahr eine Lizenz (25 €) gekauft werden und für jede Strecke, die man schwimmen möchte, ist noch ein Meldegeld (5- 50 € je nach Wettkampf) erforderlich. Hier noch nicht erwähnt ist die jährliche Verbandsabgabe an den Verband.

Zusätzlich muss jeder Verein bei einem Wettkampf geschulte Kampfrichter stellen. Man sieht hier sehr gut, dass der finanzielle und personelle Aufwand sehr groß ist.

Die Schwimmabteilung der der Spvgg ist eine kleine Abteilung mit einem kleinen Budget. Daher haben wir vor der Hallenbadschließung jährlich einen Wettkampf in Mössingen ausgerichtet, um unser Budget aufzubessern. Für Januar 2021 haben wir schon jetzt eine Zusage zur Durchführung des Bezirkscup. Hierfür benötigen wir natürlich viele fleißige Helfer.



T-Shirts für die Schwimmabteilung

Seit kurzem gibt es ein personalisiertes Abteilungs- T-Shirt. Bestellung über Tina Hils.

Danke

Ganz herzlich möchte sich die Abteilung bei der Trainerin Elke Milz, den Trainerassistenten Paul Holzer, Milena und Mika Hils und auch bei den Betreuern Tina und Roland Hils bedanken. Danke für euer Engagement!

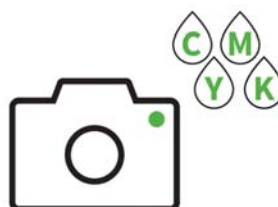
Trainingszeiten auf Seite 51.



internet dienstleistungen



Web Design



Print & Foto



IT & EDV Support



Tischtennis

Wir freuen uns sehr, dass wir auch 2019 bei vielen jungen, begeisterten Nachwuchsspielern den Spass und die Freude fürs Tischtennis „wecken“ konnten.

Unser Coach, Martin Steinhilber, vermittelt allen Kids und Jugendlichen die optimale Kombination aus Spielspaß und Wettkampf, was alle zu weiteren Erfolgen anspornt.

Besonders hervorzuheben sind dabei die Leistungen von Ben, Lukas, Marcel, Iordanis und Niki, die sich allesamt für Ihren Trainingseinsatz mit tollen Einzelerfolgen bei der Jugend-Rangliste belohnen konnten. Klasse Leistung, weiter so!

Unserem Ben Steinhilber ist es sogar gelungen, sich mit zwei ersten Plätzen die Teilnahme an den Württembergischen Meisterschaften in Metzingen zu sichern - eine fantastische Leistung in diesem jungen Alter!

Wir sind uns sicher, dass diese Erfolge den Nachwuchs weiter anspornen werden und gehen auch 2020 wieder mit zwei Jugendmannschaften in der U18 sowie U13 ins Rennen.

Wir freuen uns selbstverständlich auch weiterhin über jeden Nachwuchs, der Spaß an diesem Sport hat. Schaut gerne bei uns im Jugendtraining vorbei!

In diesem Sinne wünschen wir allen Kids und ihren Familien ein gesundes und gutes neues Jahr und danken auf diesem Wege auch allen, die Martin im Training sowie der Betreuung der Jugend so tatkräftig unterstützen.

1. Herrenmannschaft: Landesliga

Unerwartet Tabellenführer

In der aktuellen Runde 2019/2020 wurde die Landesligamannschaft der Spvgg etwas von Ihrer eigenen Leistungsfähigkeit überrascht. Kein Zeichen von Startschwierigkeiten, ein Sieg folgte dem anderen. Vermeintliche „Übermannschaften“ der Vergangenheit, wie die Spvgg Weil der Stadt oder der SV Leonberg/Eltlingen, wurden mit beinahe unglaublich anmutenden Ergebnissen in die Schranken verwiesen.

Lediglich den Kollegen aus Reutlingen musste sich die Sippschaft um Mannschaftschef Steffen Leuze geschlagen geben.

Zwar überwinterte man somit auf dem ersten Tabellenplatz, war und ist sich aber sehr wohl bewusst, dass in der Vorrunde tatsächlich sämtliche Gegebenheiten zugunsten der Spvgg I liefen. Entsprechend wird es die Herausforderung der Rückrunde, sich nicht blenden zu lassen und wissend, dass in dieser Saison jeder jeden schlagen kann, in jede einzelne Partie zu gehen.

2. Herrenmannschaft: Kreisliga A, Gruppe 1

Solide Vorrunde

Nacheinersoliden Vorrundeüberwintern wir auf dem Platz, auf dem wir die letzte Saison zu Ende gebracht hatten - dem Relegationsplatz. Damit sind alle Voraussetzungen für eine spannende Rückrunde geschaffen und wir gehen natürlich vor allem mit dem Ziel in die zweite Saisonhälfte, noch eine weitere Mannschaft hinter uns zu lassen. Tübingen und Rommelsbach sind in Reichweite, was Hoffnungen auf das Erreichen dieses Zieles schürt.

In jedem Falle heißt es Kräfte bündeln und alles für den Klassenerhalt geben, im Zweifel wieder über den Umweg Relegation.

3. Herrenmannschaft: Kreisliga B, Gruppe 1

Wechselhafte Vorrunde

Zur neuen Verbandsrunde wurde die Gruppe um eine Mannschaft aufgestockt, was für alle teilnehmenden Mannschaften ein Spiel mehr bedeutet.

Was aber für alle erschwerend hinzu kam war die Tatsache, dass nach Beendigung der Runde drei Mannschaften absteigen müssten. Um diesem Schicksal zu entkommen, sollten wir mindestens Tabellenplatz acht erreichen.

Dies müsste auch machbar sein, da wir mit Karl-Martin Hausch, der sieben Jahre pausiert hatte, wieder einen „jüngeren“ starken Spieler in unsere Mannschaft aufnehmen konnten.

Nach zwei Niederlagen gegen Rangendingen und Hechingen zum Rundenstart, konnten gegen Burladingen und Derendingen deutliche Siege eingefahren werden.

Neben einer klaren Niederlage im Lokald Derby gegen Talheim, wechselten sich Siege und Niederlagen an den folgenden Spieltagen regelmäßig ab.

Somit waren die letzten zwei Begegnungen der Vorrunde gegen Bad Imnau und Stein sehr wichtig.

Gegen Erstgenannte reichte es, obwohl diese ersatzgeschwächt antraten, nur zu einem 8:8 Unentschieden. Beim Heimspiel gegen Stein, das letzte Spiel in der Vorrunde, hatten wir dann jedoch das Glück, dass Stein, genauso wie wir, ersatzgeschwächt auftreten musste. Nach drei Stunden Spielzeit stand dann ein 9:6 für uns zu Buche.

Somit beendeten wir die Vorrunde mit 9:11 Punkten und erreichten den achten Tabellenplatz.

In der Rückrunde gehen wir mit einem unveränderten Kader ins Rennen und hoffen, den nach der Vorrunde erspielten Tabellenplatz mindestens halten zu können.

Trainingszeiten auf Seite 51.





Leichtathletik

Spvgg Leichtathletik Rückblick 2019

Im Januar 2019 wurde der Neustart für die Leichtathletik bei der Spvgg Mössingen eingeläutet. Mit dem Nikolaussprint im Glaspalast und beim Crosslauf in Albstadt Ende November schloss die Saison 2019.

Am vergangenen Wochenende eröffnete die neue Indoor Saison in Sindelfingen und ein Bericht folgt in Kürze. Zunächst wir blicken Sie auf zwölf Monate zurück, die von ergebnisorientiertem Training, Entschlossenheit, Belastbarkeit geprägt waren, Geduld, Erfolg und Lachen.

Es gab viele denkwürdige Momente und so viele, dass wir nicht alle hier erwähnen können.

Der Januar begann mit einem Paukenschlag bei den BaWü Hallenmeisterschaften im Glaspalast mit Gold (David Frank) und Bronze (Malik Jirasek) über die 110m Hürden. David und Malik vertraten dann Baden-Württemberg beim internationalen Leichtathletik-Meeting in Brixen, Italien.

Ende März hatten unsere Athleten die Ehre, mit Zehnkampflegende Jürgen Hingsen bei unserem Partner Mad Fitness in Belsen zu trainieren - Inspiration pur für die kommende Saison!

Der Frühling und das wärmere Wetter kamen und das jährliche Oster-Trainingslager wurde zum ersten Mal im Schwarzwald in Zell am Hamersbach durchgeführt. Das Wetter war toll, die Strecke fast neu und fast ausschließlich für uns, und alle hatten eine tolle, aber auch anstrengende Zeit.

Unsere jüngsten und neuesten Mitglieder Charlotte Terton, Lisa Gulde, Luca Guster und Larissa Kurz starteten in die neue Saison und haben sich bei den Kreis Mehrkampfmeisterschaften im April in Gomaringen beachtlich geschlagen.

Die U20 Mädchen der 4x400m-Staffel mit Justine Schanz, Sophia Kremsler, Celine Rempe und Jasmin Burkhardt gewannen Ende Mai auf der BaWü in Aalen eine fantastische Silbermedaille, qualifizierte sich für die deutschen Meisterschaften im Juni in Wetzlar, wo sie sich einen lobenswerten 7. Platz sicherten.

Die lange Reise zu den Süddeutschen in St. Wendel und die fast unerträgliche Hitze Ende Juni konnten weitere Medaillen von David und Malik und eine Reihe von hervorragenden Leistungen von Marcel Böhm, Sophias Kremsler und Seufert, Jasmin Burkhardt und Dominic Ilgner nicht verhindern. Ashlee Paull qualifizierte sich ebenfalls für die Süddeutschen U16 über 100m und 80m Hürden in Koblenz.

Die harte Arbeit der ersten Hälfte des Jahres führte zu acht erstaunlichen U18/20-Athleten, die sich für die Deutschen Meisterschaften Ende Juli in Ulm qualifiziert konnten, was zu einer Reihe von persönlichen Bestleistungen führte. Ein toller, passender Höhepunkt einer langen, heißen Saison, und alle schauen schon erwartungsvoll auf 2020.

Die gemischte 4x200m-Staffel (Malik Jirasek, Sophia Seufert, David Frank und Leonie Flad) gewann bei der Nikolaussprint Veranstaltung in Sindelfingen Ende November - eine Veranstaltung, die eine neue

Richtung für die Leichtathletik im Jahr 2020 aufzeigt, mit der Einführung von gemischten 4x400 und 4x200 Staffeln, als auch die gemischte 4x100m Hürden Staffel - spannend!

Wenn man über die Saison 2019 nachdenkt und auf die Jahre zurückblickt, ist es ermutigend zu sehen, wie weit die Leichtathletik in Mössingen gekommen ist. Das aktuelle Spvgg Trainingsteam hat seine Reise schon in 2013 begonnen und bringt neue Ideen und neue Energie in den Sport und in die Stadt. Die Philosophie des Teams war von Beginn an und das bis heute, allen Athleten die Möglichkeit zu geben, sich ein Ziel zu setzen und zu erreichen auf welchem Niveau sie auch immer wollen - zielorientiert trainieren, dazwischen u.a. Niederlagen zu verkraften und am Ende steht dann das Erfolgserlebnis. Wir haben immer geglaubt und darauf gesetzt, dass wir ein enormes Potential um uns herum haben, was auch dadurch bestätigt wurde, dass Mössingen in den letzten zwei Jahren 3 Deutsche Meister, 3 Deutsche Vize-Meister und je einen Deutschen Meister und Vize-Meister in der Mannschaftswertung hervor gebracht hat - eigentlich erstaunlich für eine so relativ kleine Stadt mit durchschnittlichen Ressourcen.

Das Spvgg Team mit 5 Trainern (4 nach Thomas Lauers Umzug nach Albstadt im Herbst 2019) spielte eine große, entscheidende Rolle bei der Begeisterung der jungen Sportler in und um Mössingen und damit alle Erfolge, sowohl große und sichtbare, als auch kleine, aber entscheidende, die sie in diesen Jahren erreicht haben.

Die Zeichen stehen für die Saison 2020 äußerst positiv, mit dem Potenzial für einige unserer Athleten in diesem Sommer auf internationaler Ebene zu konkurrieren. Eines wird sicher passieren: Jede/r wird seine eigene besondere Chance bekommen und dies mit einem Lächeln tun!



Unsere jungen Wilden in Sigmaringen 2019



Nordic-Walking, 3000 Schritte EXTRA & Lauftreff

*Sport ist eine Apotheke,
in der wir verschiedene Medikamente ausprobieren können*

Move for health – körperliche Aktivität zählt zu den bedeutendsten Einflussfaktoren auf die Lebensqualität und das Wohlbefinden. Dennoch nutzen viele Menschen das gesundheitsförderliche



Potenzial von Bewegung im Alltag noch zu selten – besonders ältere Menschen. Monotone Bewegungsabläufe und Bewegungsmangel kennzeichnen häufig unsere Lebensgewohnheiten. Insofern hat sich Bewegungsmangel (nicht nur) im höheren Alter zu einem ernstem gesellschaftlichen Gesundheitsproblem entwickelt und bildet heute in der Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention ein zentrales Tätigkeitsfeld. Um Gesundheit zu fördern und Krankheiten vorzubeugen, ist

es entscheidend, Bewegung als Teil eines gesunden Lebensstils zu steigern.

Komm' in Bewegung mit der Spvgg Mössingen und mach' Dich (wieder) fit.

montags	Lauftreff mit Rebecca 8.30 Uhr oberer Firstwaldparkplatz
dienstags	3000 Schritte EXTRA 9 – 10 Uhr – oberer Firstwaldparkplatz
mittwochs	Nordic-Walking* 14.30 Uhr – Freibadparkplatz
donnerstags	Lauftreff mit Rebecca 8.30 Uhr oberer Firstwaldparkplatz
freitags	– in Kürze Start einer neuen NW-Gruppe Zeit entnehmen Sie bitte der Presse
samstags Wochenende	- Zeit für mich – NW Freibadparkplatz 9.00 – 10.30 Uhr

4 Wochen kostenfreies schnuppern jederzeit möglich

Organisation Lauftreff:

Rebecca Chatzikiriakos

Telefon: 07473 / 22768

lauftreff@spvgg.org

Organisation Walking:

Maria von Wulfen

Telefon: 07473 / 270972

walkingtreff@spvgg.org

*Die Sportgemeinschaft Spvgg & LG Steinlach- Zollern betreut abwechselnd die Walker mit je 2 Betreuern. Die Gesundheitswalker und die Fortgeschrittenen freuen sich über Neuzugänge und Wiedereinsteiger.



16. + 17. Pilgerevent 2018/2019 – Der Schwabenweg

Von Konstanz über Kloster Fischingen (Teil 1) und weiter nach Kloster Einsiedeln (Teil 2)

Wegdistanz: 92 km



Der Jakobsweg von Konstanz bis Rapperswil wird auch Schwabenweg genannt. Wie in früheren Zeiten ist das Konstanzer Münster Treffpunkt für Pilgerinnen und Pilger aus dem süddeutschen Raum und der Schweiz, die sich auf den Jakobsweg durch die Schweiz nach Santiago de Compostela begeben wollen. Der Weg führt durch den Kanton Thurgau und das Zürcher Oberland an den Zürichsee und von dort über den Etzelpass nach Einsiedeln. Die Pilgerinnen und Pilger wandern, abseits stark befahrener und lärmiger Autostraßen, auf

gut signalisierten Wegen und Straßen über bewirtschaftete Felder und Wiesen, durch Wälder, entlang kleinerer und größerer Bäche und Flüsse, durch Täler und entlang der Hügelketten bis zum Zürichsee, den sie auf einem Pilger- Holzsteg überqueren, um auf dem Wallfahrer-Weg über den Etzel nach Einsiedeln zu gelangen. Am Weg laden Klöster, Kirchen und Kapellen und manch ruhiger Ort an Gewässern und auf Bergeshöhe zur stillen Einkehr ein. Pilgerinnen und Pilger ziehen durch Weiler und Dörfer mit schmucken Häusern und Gehöften. Sie begegnen einer sehr arbeitsamen Landbevölkerung, die zu Begegnungen bereit ist. Zu beachten ist, dass der Jakobsweg zum Teil noch mit den schönen, ursprünglichen weiß-blauen, Wegweisern „Schwabenweg“. gekennzeichnet ist.



Von Kloster Fischingen sollte es im Frühjahr 2019 weitergehen. Doch die Anreise wurde durch einen Unfall auf der Bahnstrecke zu einer Tagesreise und wir waren erst am späteren Abend dort angekommen,

Keine Verkehrsverbindung zu unserem Nachtlager oder überteuert. Was sollten wir machen – da kam uns die Rezeptionistin von Kloster Fischingen wie ein guter Engel zur Hilfe. Sie meinte, Sie habe ein Großraumfahrzeug und bald Feierabend. Dann würde sie uns bis kurz vor die Gibswiler Stube fahren, so dass wir noch die letzten Kilometer in der Abendsonne pilgernd genießen können. Das taten wir dann. Bilderbuchwetter, Bilderbuchnatur rund um uns.



*Teilnehmer Pilgerreise 2019 - 2. Teil des Schwabenweges
v. l. n. re.: Maria von Wulfen, Karin Buck, Sylvia Föll,
Marion Hassunah, Ute Keim- Görz, Monika Nassarek*

Nach dieser langen Anreise tat es gut, sich zu bewegen, auch wenn wir das Hörnli mit 1133 Hm somit ausgelassen haben. Eine schwere Bergetappe war uns erspart geblieben. Aber wer weiß, wofür es gut war?

Der 2. Tag führte uns nach Rapperswil. Die Stadt ist eine Reise wert. Direkt am Zürichsee gelegen, eine urige Altstadt mit vielen Fachwerkhäusern. Hier kann man die Seele baumeln lassen, auf den alten Festungsmauern oder am See in der Abenddämmerung. Urlaub!

Schon im Mittelalter war die Region Rapperswil vielen Reisenden aus dem Norden bekannt. Der Zürichsee liegt auf der Route der Jakobspilger, die schon vor Jahrhunderten auf ihrem Weg nach Santiago de Compostela auch Rapperswil besuchten. Ein unsicherer, gewundener Holzsteg mit locker aufgelegten Brettern half damals über den See. Die Bretter wurden nur auf die Pfähle gelegt, damit ein Unwetter oder ein hoher Wellengang die Brücke nicht jedes Mal zum vollständigen Einsturz brachte.

Seit dem 19. Jahrhundert erlaubt ein befahrbarer Damm die Überquerung des Sees an der engsten Stelle zwischen Rapperswil und Hurden. Auch den Holzsteg gibt es noch. Im April 2001 wurde



an der Stelle des alten Steges eine 841 Meter lange, zweieinhalb Meter breite, modern gestaltete Holzbrücke eingeweiht. Es handelt sich um die längste Holzbrücke der Schweiz. Sie steht auf total 233 Pfählen.



*Monika Nassarek und Mitpilger kurz vor der Pilgerherberge Allegro,
Einsiedeln*

Und am letzten Pilgertag waren wir am vorläufigen Ziel angekommen. Es ist Sonntagmorgen! Der Weg von unserer Unterkunft zur großen Klosteranlage war nur noch kurz.

Mächtig und riesengroß ragte das Kirchenschiff 'gen Himmel – eingehüllt von Renovierungsgerüsten – aber die Bedeutung der Benediktinerabtei in dieser Region war zu spüren.

Gegenwart und Zukunft des Kloster Einsiedeln

Heute zählt die Einsiedler Klostersgemeinschaft rund fünfzig Mönche. Diese sind tätig in Schule, Wallfahrts- und Pfarreiseelsorge und verrichten zahlreiche Arbeiten innerhalb des Klosters. Die Mönche versuchen, das Evangelium Jesu Christi und die Regel des heiligen Benedikt in der heutigen Zeit zu leben und so einen Ort zu gestalten, der Menschen dazu einlädt, hier Gott zu begegnen.



Beim Sonntagsgottesdienst in Kloster Einsiedeln.

Der Weg ist der Pilger.
Der Weg bist Du.
Der Weg ist Licht und Schatten, Einsamkeit und Gemeinschaft,
Schmerz und Lächeln,
Blasen und Illusion.
Vergiss das nicht Pilger!
Komm 'doch mal mit! Die Seele geht zu Fuß!

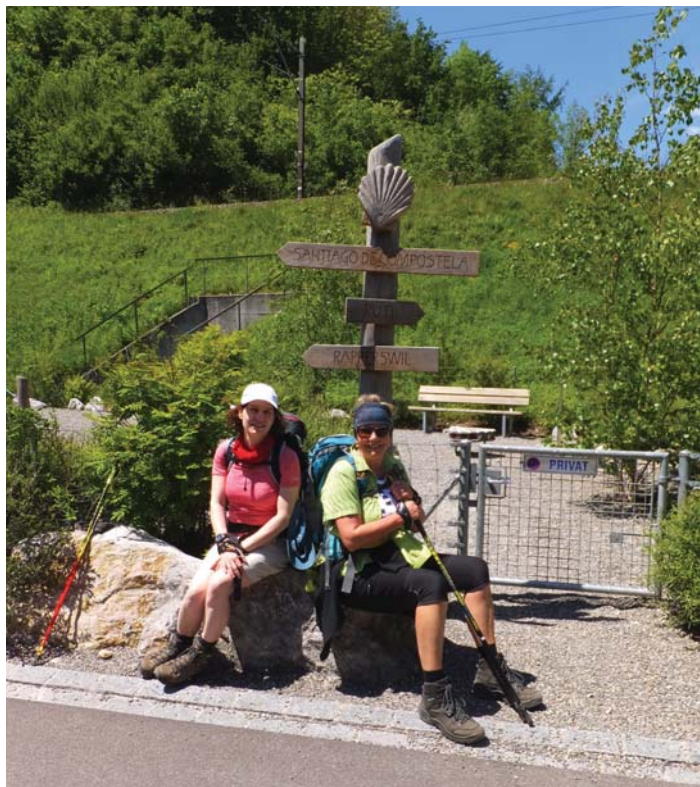
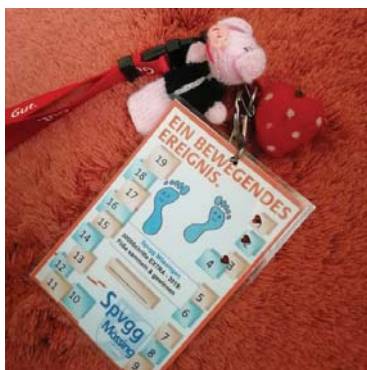


Bild v. li. n. re.: Marion Hassunah, Maria von Wulfen

Mitgehen - 3000 Schritte EXTRA

Mitgehen macht Freu(n)de. Komm' mach' mit!



Immer dienstags morgens von 8.50 – max. 10 Uhr sind wir gemeinsam im Spaziergangtempo unterwegs. Dabei bleibt auch Zeit für einen sportlichen Impuls oder ein Gedicht aus der Jahreszeit.

Treff: oberer Parkplatz am Firstwaldgymnasium, Mössingen.

Jeder Dienstag ist anders!



Im Rosenpark, Mössingen

Besondere Momente beim Mitgehen waren:

Im Rosenpark, Mössingen

Rosen über Rosen

Sonnenschein von Früh an – Junizeit ist Rosenzeit – besonders bei uns in Mössingen kommen Rosenliebhaber auf ihre Kosten. Mitgehen und die Fernsicht, die Blumenfülle und die über Jahre so liebevoll angelegte Anlagebegehen, das ist ein Termin im Juni, auf den sich viele von uns freuen.

Die große Kamera wurde schon einige Tage zuvor bereitgelegt für dieses Event.

Wie jedes Jahr bekommen wir 3000Schrittler von Familie Gaebele den Rosenparkschlüssel in aller Frühe überreicht.

25 Jahre Rosenpark Mössingen und was darf ich den Mitgehern dieses Jahr mitgeben, so fragte ich bei der Übergabe? Die Vision von einem Rosenpark ohne Schlüssel, so Herr Gaebele, so dass sich jeder in diesem Areal aufhalten könne. Doch nicht zu vergessen sei, dass das Firstwaldgymnasium und das Freibad Mössingen doch durch diese Deponie ihre Wärme gewinnt, das sei ja auch schon etwas.

Ein herrlicher Morgen inmitten voller Rosenpracht wurde uns allen beschert und anschließend lud uns eine Mitgeherin noch zu einer Erfrischung in ihren Privatgarten – auch mit herrlicher Rosenfülle.

Vielen Dank sagen wir Mitgeher für diese jahrzehntelange Arbeit und deren Vision, einen Rosenpark inmitten von Mössingen samt eines Turmcafés mit Fernsicht bis zu den Alpen. Den Fernsehturm Stuttgart haben wir schon jetzt beim Schlendern durch den Park entdecken können.



Mitgehen ...durch private Gärten im Juni mit kleiner Verschnaufpause.



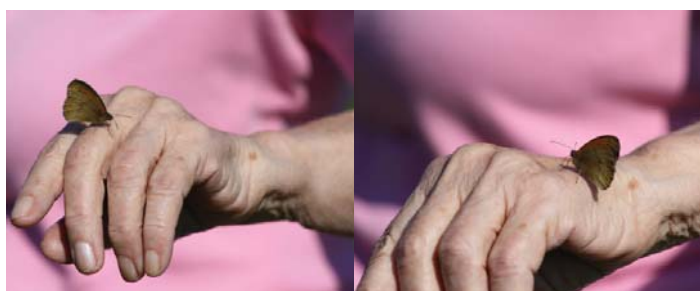
Helga Schnitzer und Enkelkind – in den Ferien kommen diese gern mit!



Angelika Schön hat in Dennis einen kleinen Freund beim Mitgehen gefunden.



v. li. n. re.: Norwin Kappler, Angelika Schön, Inge Schröder



Festhelfer der SpVgg beim Firmenjubiläum aktiv - 100 Jahre Walter AG

Die junge Leichtathletikabteilung gebraucht für ihre leistungsstarken Jugendlichen ein ordentliches Jahresbudget von Seiten des Vereins.

Neben dankenswertem Sponsoring, haben wir die Zusage gegeben, beim Jubiläumsfest der Walter AG im Sommer 2019 einzuspringen. Ausgestattet mit Helfershirts holte uns ein Bus am Samstagmittag ab und brachte uns kurz nach Mitternacht wieder nach Mössingen zurück.

Vielen Dank allen Helfern für ihren tadellosen Einsatz.

An die 500 Arbeitsstunden wurden geleistet an 3 Tagen. Dafür gab es ein dickes Plus in die Abteilungskasse.

Leistungsfördernde Freizeitcamps, Reisen zu diversen Wettkampfstätten, alles muss auch bezahlbar bleiben, deshalb engagieren wir uns gern als Festhelfer.



Putzkolonne am Vortrag



Festhelfer am Jubiläumstag

Haben auch Sie ein Fest in der nächsten Zeit und benötigen helfende Hände?



Abbauteam am Sonntag

Fragen Sie nach! Info erteilt Ihnen hierzu die Abteilungsleitung Maria von Wulfen.

Unser nächstes Helfer-Fest wird bei der Jubiläumsveranstaltung **50 Jahre CDU Stadtverband Mössingen** am Samstag, 11. Juli 2020 sein.

Wer mithelfen möchte, darf sich anmelden über:
walkingtreff@spvgg.org



Joggen mit Rebecca

Immer montags und donnerstags sind die Lauftreffler um 8.30 Uhr am oberen Firstwaldparkplatz startklar und laufen eine gute Stunde oder etwas länger nach dem Motto:

Laufen ohne zu Schnaufen. Komm` und probier` es einfach auch mal.

Lieber langsam lächelnd lange laufen

Ostereier-Weitwurf-Wettbewerb nach Gesundheitsvortrag

Wie jedes Jahr kommen die MitgeherInnen nach Ostern in den frühlingserwachten Park von Bad Sebastiansweiler und machen einen Spaziergang durch die schönen Anlagen bis hin zum Pavillon im Kurgarten.

Dort findet das traditionelle Ostereierweitwerfen statt.

Auch einige Gäste haben sich unter die MitgeherInnen gemischt. Jung & Alt versuchen ihr Glück. Erstaunlich wie weit uns ein 11jähriger Bub um Längen geschlagen hat. Aber auch bei den MitgeherInnen flogen so manche Eier weit in die Wiese hinein und wurden anschließend vernascht.

Herzlichen Dank gilt besonders unserer Mitgeherin Helga, die uns die vielen bunten Eier stiftete und Alexandra, die uns Jahr um Jahr mit ihrem leckeren Zopfbrot verwöhnt.



Mehr Bilder finden Sie auf der homepage unter

<https://www.spvggmoessingen.de/la-walkingtreff-allgemeines>



Bei der HV 2019 – die junge Leichtathletikabteilung / LA 4.0
erfolgreich platziert – seit 9/2018

Doschkas Gartenwelt



Ganz in der Nähe von Mössingen – eine herrliche Gartenwelt zeigt sich dem Besucher. Im Frühjahr durften wir wieder einer exklusiven Führung beiwohnen. Trotz leichtem Regen genossen wir besonders seine Tulpenwelt...über 6000 Tulpenzwiebeln hat er im



vergangenen Herbst gesetzt nach dem trockenen Sommer 2018, so berichtete er. Besonders beeindruckend ist die weiße Pracht nach der Winterzeit. In 4 Ebenen liegen die Knollen. So nach und nach erwacht das Gelände nach der weißen Pracht in weiß-gelb, später in zarten weiteren Tönen, dann ganz kunterbunt.

Tipp: Fahren Sie mal nach Derendingen und gehen am Rande oberhalb seines Grundstückes spazieren. Es ist ein öffentlicher Weg. Er führt an ein wunderbares, gestaltetes Kunstwerk vorbei – zu jeder Jahreszeit.

Markt der Möglichkeiten – Wir waren bei der Premiere dabei!



Wir suchen DICH!

Neue Betreuer 2020 in unserem Team!

Laufen / Walken / Nordic-Walken

Komm' mach mit!

Möglichkeit zur Ausbildung zum Nordic-Walking Betreuer/ WLV



Der Lehrgang richtet sich an angehende Trainer im Freizeitsport „Leichtathletik“. Es wird die Fähigkeit vermittelt, Freizeitsportgruppen beim Laufen, Walking und Nordic Walking zu betreuen und anzuleiten.

Bei Fragen: walkingtreff@spvgg.org

Nordic-Walking am Belsemer Butzen – Die Walkingszene trifft sich jedes Jahr

...gern im Park von Bad Sebastiansweiler, wenn der TV Belsen in Kooperation mit der Sportvereinigung Mössingen SpVgg 1904 e.V. mit freundlicher Unterstützung der Sponsoren das Nordic-Walking Event als Auftaktveranstaltung zum Tag der offenen Tür in der Rehaklinik Bad Sebastiansweiler ausrichtet, welche uns die Infrastruktur dafür zur Verfügung stellt. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten und Sponsoren für dieses jährliche Event im Kalender von so vielen NW-Fans, die da wären:

Sport Schaal - Leihstöcke zum Schnuppern – noch nie wurden so viele, sagte Nino ausgeliehen wie in diesem Jahr und als zusätzliches Bonbon verteilte Conny Schaal einen 20% Wertgutschein im Zielbereich.

EDEKA Mössingen - eine frische Obstvielfalt sorgte für die bei sportlicher Anstrengung verlorengegangenen Vitamin- & Mineralstoffverluste – mmh, tut gut!

Rossberg Teigwaren - 1kg Nudeln wurden jedem Teilnehmenden freundlichst vom Firmenchef Herrn Boll unter dem Zielbanner



überreicht mit „geloadetem“, wie er es nannte, Firmenlogo - statt rot jetzt in orangefarben

Imnauer Mineralquellen – Mineralwasser aus der Region – sorgte für die kühle Erfrischung am Wegesrand und auf dem Startplatz vor der Kapelle im Park

BARMER GEK – sorgt für die zahlreichen Flyer, die auf diese Veranstaltung aufmerksam macht



Wolfgang Sigloch vom TV Belsen übernahm auch diesmal die Gesamtorganisation, die durch jahrelange, gute Zusammenarbeit wieder tadellos vonstattenging.

Manuela verblüffte durch ein kurzweiliges, fetziges Warm up, bevor es auf die jeweiligen Strecken ging bei strahlendem Maiwetter. Über 100 Teilnehmende ließen sich an diesem Morgen bewegen



durch den Aufruf zum Walken. Während die Walker auf der Strecke waren, füllte sich die Festhalle mit Gottesdienstbesuchern. Die 3000 Schrittmacher-Teilnehmer kamen pünktlich zur Messfeier wieder zurück, so dass mancher sich noch hier niederließ.

Aber wer war die teilnehmerstärkste Gruppe am Start und sollte belohnt werden für so viel gemeinsame Power? Die Geschäftsleitung von Bad Sebastinasweiler, Herr Gurski, stiftet seit ein paar Jahren diesen Essensgutschein. 2019 also die Spvgg Mössingen. Völlig überrascht von diesem Preis trommelten die NW-Betreuer Iris Hagenbach, Manuela Lang, Sylvia Scheck und Maria von Wulfen ihre Vereinsmitglieder zusammen für das anschließende Mittagessen im Festgelände.

Wochenende - Zeit für mich –

Einsteiger und Wiedereinsteiger willkommen



Samstagsmorgens um 9 Uhr finden Nordic-Walking-Einsteigerkurse statt, danach kann dann in die gesundheitsorientierte, gemäßigte Walkinggruppe gewechselt werden.

Qualifizierte Kursleiter sind Heidi Eissler, Iris Hagenbach und Maria von Wulfen.

Die Treffs sind in und um Mössingen. Durch wechselnde Standorte erleben alle eine abwechslungsreiche Walkingzeit. Und die Ortskenntnisse werden so nebenbei aufgefrischt.

Am 01. Februar beginnt die nächste Einheit bis zum 04. April 2020 Von 09.00 – 10.30 Uhr

Kursgebühr: 22,50 € / 45 € Mitglieder / Nichtmitglieder Komm' mach' mit! Gemeinsam sporteln tut gut & ist gesund.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Treffleitung:

Maria von Wulfen, Tel. 270972 walkingtreff@spvgg.org



Apfelwalking - am Tag der Deutschen Einheit

„Früchte bringt das Leben uns,
doch hängen sie selten rot und lustig am
Zweig wie uns ein Apfel begrüßt.“

Goethe.

Ein bewegter Nachmittag für ca. 30 Teilnehmer. In verschiedenen Gruppen aufgeteilt – von Spaziergangsrunde bis ambitioniertes Nordic-Walking – und anschließend gab es Apfelköstlichkeiten aus Mössinger Küche inklusive Rezeptflyer. So lässt sich der Feiertag doch genießen.

Selbst Mössinger Urgesteine kannten unseren diesjährigen Spaziergangsweg noch nicht und waren begeistert.

Wer kennt ein Apfelgedicht, einen Apfelreim? Oder Sprichwörtliches über den Apfel?

Na? Wer dabei war, kennt jetzt auf jeden Fall einige mehr.

Ein herzliches Dankeschön an die Betreuerinnen der geführten Touren. Denn von Ihnen stammten die Apfelspezialitäten und es duftete sicher köstlich in deren Stuben an diesem Tag.

Der Apfelduft. Der beste Duft überhaupt.



Und so rinnt die Zeit dahin...das Ehrenamt braucht Zeit ...aber es gibt auch viel...

Es grüßt der Autor: Maria von Wulfen



Presseberichte

15. Januar 2020, 08:35 / Ressort: krtu / E-Tag: 26.03.2019

Vereine – Spvgg Mössingen baut mit Rückkehrern seine vor zwei Jahren zurückgefahrne Leichtathletik-Abteilung aus

Neuanfang im alten Verein

VON JÜRGEN MEYER

MÖSSINGEN. Es hat nicht funktioniert. Menschlich. Fünf Trainer, die vor zwei Jahren der neu gegründeten, jetzigen LG Steinlach-Zollern beigetreten waren, sind zurückgekehrt. Mit ihnen dreißig Leichtathletik-Nachwuchssportler der U 14 bis U 20-Kader. Nach Mössingen, in den Schoß der großen Vereinsfamilie der Spvgg. Aus der war unter Leitung des früheren Leichtathletik-Abteilungschefs Dieter Schneider eine sportlich erfolgreiche, selbstständige Wettkampf-Organisation hervorgegangen.



Norbert von Wulfen spricht über die Rückkehr von Leichtathleten von der LG Steinlach-Zollern zur Spvgg.

FOTO: MEYER

Weil der Weggang nicht emotionslos vonstattenging und die Rückkehr nicht folgenlos blieb, lud Spvgg-Vorsitzender Norbert von Wulfen mit seinem Vorstandsteam zu einem Informationsgespräch. Rund 200 Kinder und Eltern waren in die neue LG gewechselt, im Mössinger Mutterverein sah man das mit einem weinenden und einem lachenden Auge; der Weggang schmerzte, aber die sportlichen Rahmenbedingungen waren dort eben optimal zugeschnitten.

»Wir sind mit 1 800 Mitgliedern und zehn Abteilungen der größte Verein in Mössingen. Für Leistungssport sind wir aber personell und räumlich nicht aufgestellt, wir bündeln unserer Kräfte für den Breitensport.«

Chris Dawes, einer der zurückgekehrten sportlichen Leiter sagt, dass es »unterschiedlichen Gründe waren, die die Leute zum Weggang bewegten.« Er spricht von »gewisser Reibereien und einer ständigen Anspannung«.

Schneider kritisierte in einer Mitteilung »die Art und Weise des Ausscheidens« und lobte »die Solidargemeinschaft der LG«, wo »junge Erwachsene aus dem Stand heraus das Training übernommen haben – in einem Klima der Offenheit und des Vertrauens.«

Das wiederum versucht die Spvgg mit der LG in Gesprächen herzustellen. »Es klappt momentan nicht, da stecken zu viele Emotionen drin«, so von Wulfen. Denn der Wunsch der jetzt wieder neu belebten Mössinger LA-Abteilung nach Trainingsfläche scheitert am Widerstand der Führungskräfte im 500 Mitglieder starken Steinlach-Zollern-Verein.

Stadion in Belsen bietet Platz

»Im Stadion beim TV Belsen wäre für beide Vereine Platz fürs Training«, sagen die LA-Läterinnen Rebecca Chatzikiriakos und Maria von Wulfen, zumal die Anlage mit städtischen Mitteln finanziert wurde. Tatsächlich trainieren in Belsen gerade mal ein Dutzend LG-Läufer zeitgleich. »In der Zeit liegen die vier Weitsprunganagen brach«. Dawes setzt bis zu einer Klärung durch die Stadtverwaltung auf einen Kompromiss: »Wir gehen auf die Anlagen bei der Steinlachhalle. Mit Saisonbeginn wollen wir aber auch nach Belsen.« Auch Pressereferent Dirk Abel setzt auf eine baldige Lösung: »Mit dem Entschluss, unserer LA-Abteilung wieder aufzubauen, müssen wir auch gleichzeitig ein breites Angebot für Kinder und Einsteiger bereithalten.« (GEA)

Gemeinsam sind sie stärker

Sportentwicklung Dirk Abel, Vorstandsmitglied der Spvgg Mössingen, setzt statt Konfrontation auf Kooperation mit der LG Steinlach-Zollern und dem TV Belsen. *Von Hansjörg Lösel*

Durch und durch ein Team-Player: Dirk Abel hat lange genug aktiv Fußball gespielt, um zu wissen, dass gemeinsam im Sport einfach mehr erreicht wird. Deshalb ist der 41-jährige, im Vorstand der Spvgg Mössingen für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing zuständig, gar nicht glücklich über den Zwist mit der LG Steinlach-Zollern. Wie berichtet waren vor etwas mehr als einem Jahr fünf Trainer von der LG Steinlach-Zollern gekündigt worden, kehrten daraufhin mit ihren Schützlingen zur Leichtathletik-Abteilung der Spvgg zurück. Wie können sich die Sportvereinigung und die LG arrangieren? Diese Frage treibt Abel um. Denn: „Die LG ist ein wichtiger Faktor in Mössingen, das sieht man ja am Stadtlauf“, sagt er, „wir brauchen die LG für den Sport in unserer Stadt.“ Umgekehrt habe sicher auch die LG Steinlach-Zollern als Ausrichter des Stadtlaufs Interesse daran, dass die Spvgg mitzieht und das Event, das am heutigen Samstag zum 16. Mal ausgetragen wird, nicht boykottiert.



Dirk Abel

Abel, gleichzeitig Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Mössingen, regt einen Vereins-Dialog an, möchte in diesen Kreis auch den TV Belsen einbeziehen. „Wir sollten schauen, wie man mehr in Richtung Kooperation kommt, das muss ja sicher nicht gleich die Fusion sein“, sagt Abel – die Vorstände der Nachbarvereine hat er bereits kontaktiert. Hartmut Kocher vom TVB würde die Idee begrüßen, auch Dieter Schneider, der Vorsitzende der LG Steinlach, könne sich einen solchen Dialog vorstellen. „Wir sollten ein Format finden, wo sich die gesamten Vorstände regelmäßig treffen“, sagt Abel. Wie Vereine profitieren, wenn sie zusammenarbeiten, zeigt das Beispiel Jugendfußball: Die Spvgg spielt in einer SG mit Öschingen, Talheim und Belsen. Das Aushängeschild, die C-Junioren, stehen an der Tabellenspitze der Bezirksstaffel.

Im konkreten Streitpunkt, dem Tauziehen der LG und der Spvgg



Trikotfarbe egal: In Mössingen hilft man sich. Wie an der Wasserstelle beim Stadtlauf 2017. Archivbild: Ulmer

um Trainingszeiten im Ernwiesenstadion, übernimmt nun wie berichtet die Stadtverwaltung eine Moderatoren-Rolle. Doch es gibt noch viele weitere Punkte, die alle Vereine angehen – die Situation der Sportstätten etwa.

Mössingen braucht eine neue Halle

Mit der Steinlach- und der Jahn-halle deckt Mössingen momentan den Bedarf der Schul- und Vereinssportler gerade so, allerdings sind beide an der Kapazitätsgrenze. Es ist jedoch absehbar, dass mindestens eine der beiden Hallen in fünf bis zehn Jahren saniert werden muss, „und dann brauchen wir eine weitere Halle, deshalb müssen wir uns bald an die Planungen machen“, sagt Abel.

Bleibt die Frage nach dem Standort: Bei der Stadt gibt es Überlegungen zu einem Bau nahe der Steinlachhalle, eine Alternative wäre bei der Bästenhardschule. Abel bringt noch eine dritte Möglichkeit ins Spiel: Beim Ernwiesenstadion seien keine Beschwerden von Anwohnern wegen Lärmbelästigung zu erwarten. Dort, derzeit Heimat des TV Belsen, könnte so etwas wie ein Mössinger Sportzentrum entstehen. Was die Tübinger am Freibad und

die Rottenburger am Hohenberg geschaffen haben, ist in Mössingen noch weit entfernt. Das Langgass-Sportgelände der Spvgg bietet diese Perspektive jedenfalls nicht. Immerhin: „Wir haben jetzt wieder eine Pächterin für unser Sportheim gefunden, das läuft gut an“, sagt Abel. Dennoch ist ihm nur zu bewusst: Im Vereinsheim steht irgendwann eine größere Sanierung an.

Keine Perspektive in der Langgass

Das gilt noch mehr für die Außenanlagen in der Langgass. Die Tribüne ist marode, beide Rasenplätze in schlechtem Zustand. Bei der Jahreshauptversammlung der Spvgg hat Oberbürgermeister Michael Bulander erklärt, die Anlage werde noch instand gehalten, größere Investitionen in die Infrastruktur werde es aber nicht mehr geben. Die Langgass, von Wohngebiet umgeben, gilt als interessantes Gebiet für Wohnbebauung – das ist kein Geheimnis. Sollte die Sportvereinigung weichen müssen? Er nehme jedenfalls bei den Spvgg-Mitgliedern wahr, sagt Abel, „dass sie offen sind, darüber nachzudenken, ob es einen anderen Standort für uns gibt.“ Sein Favorit: beim Ernwiesenstadion.

Dort könnte ein Rasenplatz und ein Kunstrasen für die Spvgg entstehen. Ein Vorteil: Bästenhardt, mit knapp 5000 Einwohnern der größte Stadtteil, aber ohne eigenen Verein, würde näher an die Spvgg heran rücken.

Kommt also einiges zu auf die Sportvereinigung – sicher auch finanziell. Mit einer Agentur, die unter anderem den MTV Stuttgart betreute, hat Abel ein Sponsoren-Konzept für den Hauptverein ausgearbeitet. Im Vereins-Dialog zwischen Spvgg, LG Steinlach-Zollern und TV Belsen soll bis Mitte 2020 der Bedarf für die Sportstadt Mössingen ermittelt werden, in der zweiten Jahreshälfte könnten schon die Planungen beginnen.

Bild: Regierungspräsidium

Jetzt AH-Kicker bei Spvgg

Dirk Abel kickte einst beim FC Krauchenwies/Hausen und seit zwei Jahren bei den Alten Herren der Spvgg Mössingen. Der Familienvater, Vorsitzender des CDU-Stadtverbands, studierte Volkswirtschaft in Tübingen und arbeitet nach Stationen im Stuttgarter Wirtschafts- und Finanzministerium seit 2017 als Pressesprecher im Regierungspräsidium Tübingen.

Trainingszeiten Spvgg Mössingen 1904 e.V.



Handball

Männliche A- Jugend		
Montag, JH	19:00 – 20.30 Uhr	
Mittwoch, SH	18:30 – 20.00 Uhr	
Männliche B- Jugend		
Montag, JH	19:00 – 20.30 Uhr	
Mittwoch, SH	17.30 – 18.30 Uhr	
Männliche C- Jugend		
Montag, JH	17.30 – 19.00 Uhr	
Mittwoch, SH	17.30 – 18.30 Uhr	
Männliche D- Jugend		
Montag, JH	17.30 – 19.00 Uhr	
Freitag, JH	16.00 – 17.45 Uhr	
Männliche E- Jugend		
Dienstag, JH	17.30 – 19.00 Uhr	
Minis Freitag, JH	17.45 – 18.45 Uhr	

Weibliche A- Jugend		
Dienstag, SH	20.00 – 22.00 Uhr	
Donnerstag, H	19:00 – 20.30 Uhr	
Weibliche B- Jugend		
Dienstag, SH	17.30 – 19.00 Uhr	
Donnerstag, SH	17:30 – 19.00 Uhr	
Weibliche C1 - Jugend		
Montag, SH	17.30 – 19.00 Uhr	
Freitag, SH	16.00 – 17.30 Uhr	
Weibliche C2 - Jugend		
Montag, SH	17.30 – 19.00 Uhr	
Freitag, SH	16.00 – 17.30 Uhr	
Weibliche C3 - Jugend		
Montag, SH	17.30 – 19.00 Uhr	
Freitag, KBF	16.00 – 17.30 Uhr	
Weibliche D- Jugend		
Montag, SH	16.45 – 18.15 Uhr	
Weibliche E- Jugend		
Dienstag, JH	17.30 – 18.30 Uhr	
Freitag, AH	16.00 – 17.30 Uhr	

Orte:

AH - alte Jahnhalle

JH - Jahnhalle II

SH - Steinlachhalle

H - Hechingen

KBF - KBF-Halle



Tischtennis

Jugendtraining		
Mo. 18:00 – 20:00 Uhr	(Steinlachhalle)	
Fr. 18:00 – 20:00 Uhr	(Langgasshalle)	
Aktiventraining		
Mo. 20:00 – 22:00 Uhr	(Steinlachhalle)	
Aktiventraining Mannschaften 1-2		
Mi. 20:00– 22:00 Uhr	(Steinlachhalle)	
Aktiventraining Mannschaften 3-4		
Mi. Do. 20:00 – 22:00 Uhr	(Langgasshalle)	



Badminton

Jugend:	Mo. Di.	18.00-20.00 Uhr (Leistungsgruppe)
	Mittwoch	18.30-20.00 Uhr (Leistungsgruppe)
	Freitag	17.30-19.30 Uhr (gesamte Jugend)
Aktive:	Mo. Mi. Fr.	20.00-22.00 Uhr
Jedermann:	Mo. Mi.	20.00-22.00 Uhr
Kooperationsangebot mit der Bästenhardtschule, dem Quenstedt- Gymnasium und den Schulen am Firstwald:		
	Freitag	17.30-18.30 Uhr (Steinlachhalle)

Einsteiger-Training für Schüler aller Mössinger Schulen, eine Vereinsmitgliedschaft ist dazu nicht notwendig



Leichtathletik

Lauf-Training:

Montag	08.30 – 10.00 Uhr
Donnerstag	08.30 – 10.00 Uhr
3000 Schritte EXTRA- Training:	
Dienstag	08.50 – 09.45 Uhr

Nordic-Walking-Training:

Mittwoch	14.30 – 16.00 Uhr
Freitag	Feierabend - neuer NW- Kurs - Zeit entnehmen Sie der Presse
Samstag	9.00 - 10.30 Uhr
Wochenende - Zeit für mich - NW für jedermann - gesundheitsorientiert	



Schwimmen

Donnerstags im Hallenbad Mössingen:	
Gr.1 ab. 6 Jahren	17:30 - 18:15 Uhr
Gr.2 geübte Schwimmer	18.15 - 19.00 Uhr
Gr.3 Wettkampfschwimmer	19.00 - 20.00 Uhr



Basketball

Jugend/Kinder: Mi.	18:00 - 19:30 Uhr
Herren: Mi.	19:30 - 21:30 Uhr
in der KBF Halle Mössingen	
Mo.	20:00 - 22:00 Uhr
in der Firstwald Halle	



Turnen

Unser Turnangebot gilt für Kinder ab der ersten Klasse. Das Vorschulturnen findet ausschließlich im Kursangebot statt. Informationen finden Sie unter:

www.fitness-plus.info

Die Gruppen im Überblick (weiblich)

Spielerisches Turnen	Di. 17:30 - 18:30
(gemischt Mädchen/Jungs)	
Jahrgang 04 - 10	Mo.17:15 - 19:15
sowie	
Fördertraining	Mi.17.30 - 19.00
	Fr. 17.30 - 19.30
Jahrgang 99 - 04	Di. 17.30 - 19.30
	Fr. 17.30 - 19.30
Jahrgang 08 - 10	Mi. 17.30 - 19.00
Jahrgang 10 - 12	Di. 17.30 - 19.30
	Fr. 17.30 - 19.30
Jahrgang 11 - 12	Di. 17.30 - 19.00

Die Gruppen im Überblick (männlich)

Jahrgang 04 - 10	Di. 18:30 - 20:00
Jahrgang 01 - 08	Fr. 18:15 - 19:45
(Fördertraining)	
Jugend/Aktive	Di. 20:00 - 22:00
	Fr. 20:00 - 22:00

Weitere Informationen finden Sie unter

www.spvgg.org/trainingszeitenturnen



Fußball

1. Mannschaft	Di. Fr.	19.00 - 20.30
Damen	Mo. Mi.	19.00 - 20.30
A-Junioren	Mo, Mi, Do:	19.15 - 21.00
B-Junioren	Mo, Mi, Fr:	19.15 - 21.00
C1/C2-Junioren	Mo, Mi:	17.45 - 19.15
	Fr:	17.30 - 19.00
D-Junioren	Mo, Do:	17.30 - 19.00
E-Junioren	Di:	17.30 - 19.00
	Fr:	17.30 - 18.30
F-Junioren/Bambini	Di:	17:00 - 18.30
	Fr:	17:30 - 18.30



Volleyball

Frauen

Dienstag, neue Jahnhalle	20.00-22.00 Uhr
--------------------------	-----------------

Gemischte Volleyballgruppe

Dienstag, neue Jahnhalle	20.00-22.00 Uhr
--------------------------	-----------------

Beitragssätze und sonstige Hinweise

(Stand 01.01.2018, s.a. Beitragsordnung)

1. Mitgliedsbeiträge und sonstige Gebühren:

Die aktuellen Mitgliedsbeiträge und Gebühren sind im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft folgendermaßen gestaltet:

Jahresbeiträge Hauptverein

- | | |
|---|----------|
| • Kinder und Jugendliche (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr) | 60,- € |
| • Volljährige/Erwachsene | 125,- € |
| • Volljährige Schüler, Auszubildende, Studenten, Absolventen eines freiwilligen sozialen Jahres (FSJ) oder BFDs | 80,- € |
| • (Ehe-)Paare | 150,- € |
| • Familien((Ehe-)Paare, Kinder) | 150,- € |
| – 1. Kind | + 15,- € |
| – 2. Kind | + 15,- € |
| – 3. Kind inkl. weitere | + 15,- € |
| • Kleine Familie (1 Erwachsener + 1. Kind) | 135,- € |
| – 2. Kind | + 15,- € |
| – 3. Kind inkl. weitere | + 15,- € |
| • Freies Mitglied (Kursprogramm und Abteilung Leichtathletik) | 65,- € |
| • Passive Mitglieder (Unterstützer und Förderer) | 45,- € |

Als Paare im Sinne dieser Beitragsordnung zählen in einer Lebensgemeinschaft wohnende Erwachsene mit gemeinsamem Wohnsitz.

Kursprogramm

- | | |
|---------------------|------------------------|
| – Mitglieder: | 2,- €/Trainingseinheit |
| – Nicht-Mitglieder: | 5,- €/Trainingseinheit |

Abteilungsbeiträge - Hauptverein (jährlich)

- | | |
|--|--------|
| – Kinder und Jugendliche bis 18. Jahre | 24,- € |
| – Erwachsene | 30,- € |

Bei Familienbeiträgen wird maximal ein Abteilungsbeitrag abgebucht. Die Abbuchung erfolgt am 01. Dezember eines jeden Jahres.

2. Beitragsberechnung und -abbuchung:

Die Mitgliedsbeiträge werden zu folgenden Terminen eingezogen:

- der jährlich fällige Mitgliedsbeitrag wird **zum 01. Februar** eingezogen.
- bei Vereinsbeitritt im 1. Halbjahr erfolgt die Abbuchung mit vollem Jahresbeitrag sofort.
- bei Vereinsbeitritt im 2. Halbjahr erfolgt die Abbuchung mit halbem Jahresbeitrag sofort.

3. Mahnprozess bei Zahlungsverzug:

Sollte eine Abbuchung nicht möglich sein, erhält das Mitglied von der Spvgg Mössingen ein Erinnerungsschreiben mit der Aufforderung den fälligen Mitgliedsbeitrag zu überweisen. Sollte die Zahlung nicht innerhalb der gesetzten Frist erfolgen und auch sonst keine Reaktion erfolgen, wird die weitere Bearbeitung durch ein Inkassobüro für die Spvgg Mössingen übernommen. Unabhängig hiervon entscheidet sechs Monate nach dem Eintritt des Zahlungsverzugs der Vorstand über den Ausschluss des Mitglieds (vgl. Vereinssatzung § 6 Ziff. 3).

4. Anschriften- und sonstige Änderungen:

Änderungen der Anschrift, der Bankverbindung, des Familiennamens, sowie Änderungen für die Beitragsberechnung sind der Geschäftsstelle schriftlich (auch per E-Mail) mitzuteilen.

5. Beendigung der Mitgliedschaft:

Der freiwillige Austritt kann durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Verein erfolgen. Er ist zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zulässig (vgl. Vereinssatzung § 6 Ziff. 2)



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich den Beitritt in die Spvgg Mössingen 1904 e.V. für folgende Person(en):

1. Angaben zur Person/Mitglied:

Name, Vorname

Straße

PLZ / Wohnort

Geburtsdatum

Telefon

Email

Abteilung(en) / Sportart(en)

weitere Mitglieder bei erweiterter Mitgliedschaft:
Ehepaare, kleine Familien und Kindern

Name, Vorname. Geburtsdatum Abt./Sportart(en)

2. Beitragsklasse - siehe Beitragssätze (Einstufung ist vom Verein zu bestätigen)

- | | |
|--|--|
| ☐ Kind/Jugendliche(r) (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr) | ☐ Erwachsene(r) (ab dem 19. Lebensjahr) |
| ☐ Familie ((Ehe-)Paar, Kinder) | ☐ Kleine Familie (1 Erwachsene(r) und Kind(er)) |
| ☐ Schüler/Studenten/Azubis/FSJ/BFD o.ä. (vom 19. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr)* | |
| ☐ Freies Mitglied | ☐ Passives Mitglied |

*nach Nachweis, Einzelheiten erläutert die Beitragsordnung.

3. Unterschrift:

Von den umseitigen aktuell gültigen Beitragssätzen und sonstigen Hinweisen habe ich Kenntnis genommen:

Ort, Datum

Unterschrift:
(Bei Minderjährigen: Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

4. SEPA-Lastschriftmandat (Aufnahme kann nur mit Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erfolgen):

Die Spvgg Mössingen 1904 e.V. nutzt bei der mit Ihnen bestehenden Geschäftsbeziehung für Zahlungen die SEPA-Basislastschrift. Dieses Lastschriftmandat wird durch die Mandatsreferenz (Mitgliedsnummer im Verein) und unsere Gläubiger-Identifikationsnummer gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschrifteinzügen angegeben werden.

Auf der folgenden Seite bitten wir Sie, das **SEPA-Basislastschriftmandat** auszufüllen und zu unterschreiben.



SEPA – Lastschriftmandat (SEPA Direct Debit Mandate)
für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren / SEPA Core Direct Debit Scheme

Wiederkehrende Zahlungen/ Recurrent Payments

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers (Gläubiger)

Spvgg Mössingen 1904 e.V.
Lange Straße 42a
72116 Mössingen

Gläubiger-Identifikationsnummer

DE62ZZZ00000187809

Mandatsreferenz

(Mitgliedsnummer, vom Verein auszufüllen)

SEPA – Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige(n)

[Name des Zahlungsempfängers]

Spvgg Mössingen 1904 e.V.

Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von

[Name des Zahlungsempfängers]

Spvgg Mössingen 1904 e.V.

auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber - Vorname, Name, Straße und Hausnummer, PLZ und Ort

Kreditinstitut

BIC ¹

IBAN

Ort und Datum

Unterschrift

¹ Die Angabe des BIC kann bei Zahlungen innerhalb der EU/EWR entfallen.

A photograph of two men standing outdoors in front of a food truck. The man on the left is wearing a yellow jacket and a backpack, while the man on the right is wearing a dark suit and glasses. They are both smiling and talking. In the background, a food truck is visible with a woman working inside. Other people are walking in the background.

Über Geld sprechen ist einfach.



ksk-tuebingen.de

**Weil die Sparkasse nah ist
und auf Geldfragen die
richtigen Antworten hat.**

Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
Tübingen**



*„Viele
schaffen
mehr.“*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam. Diese Idee ist das Grundprinzip der Genossenschaftsbanken und gleichzeitig Motto unserer Crowdfunding-Initiative für gemeinnützige Projekte in der Region. Mehr Infos finden Sie unter:
www.vr-tuebingen.viele-schaffen-mehr.de

VIELE SCHAFFEN
MEHR

 **VR Bank
Tübingen eG**